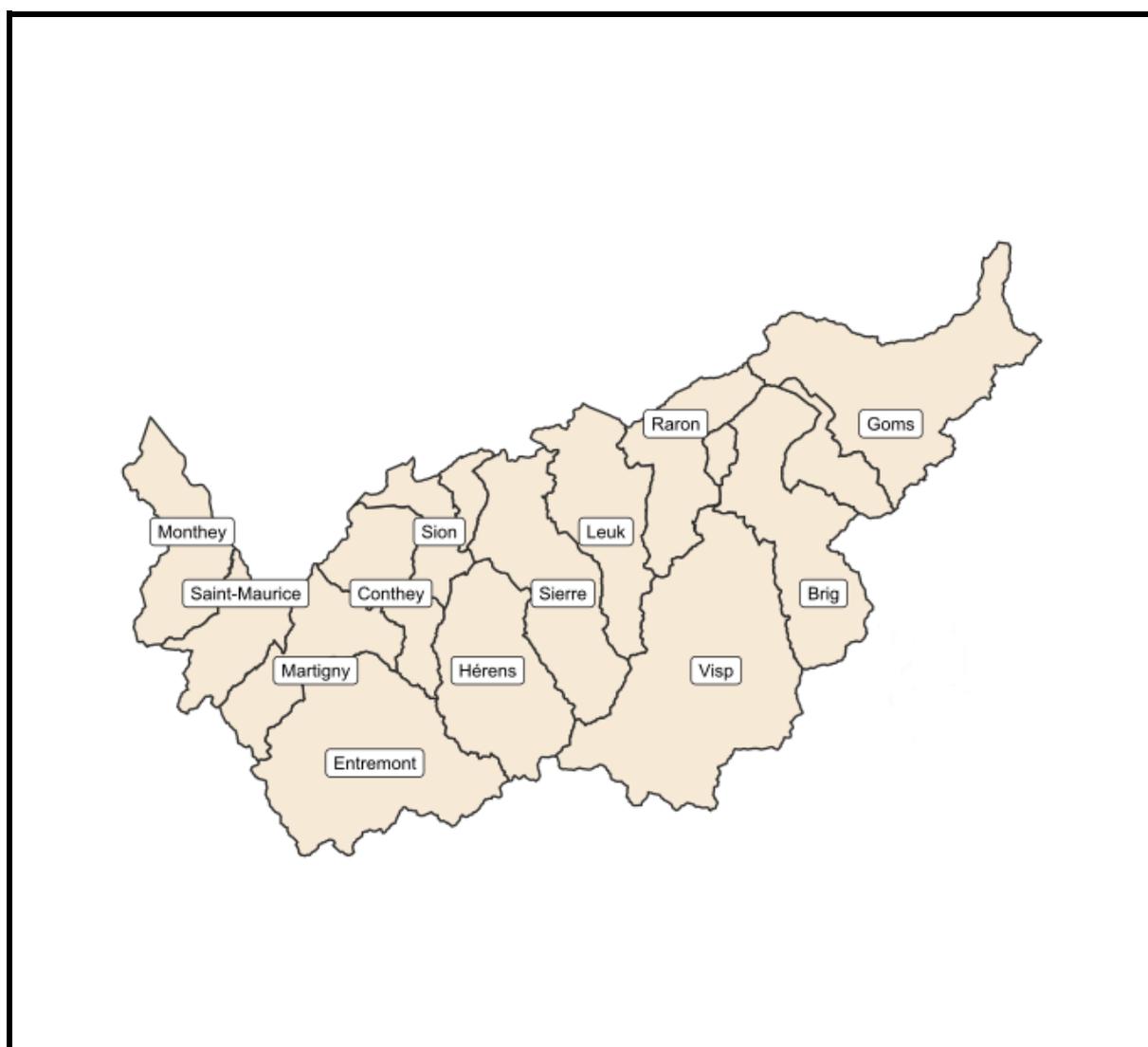


Demografische Perspektiven bis 2050

Wallis und seine Bezirke



Demografische Perspektiven bis 2050

Wallis und seine Bezirke

Dienststelle für Statistik und Finanzausgleich

Autor : Hugo Mabillard, BA in Business Administration, MSc in Statistik

Leiter der Publikation : Raphaël Bender, Liz. HEC, Dipl. MBI

Inhalt

Einleitung	5
Bevölkerungsentwicklung.....	5
Entwicklung der Hauptkomponenten.....	6
Geburten.....	7
Todesfälle	8
Migrationsströme	9
Einbürgerungen	11
Hypothesen.....	12
Fruchtbarkeit.....	12
Entwicklung der zusammengefassten Geburtenziffer.....	12
Sterblichkeit.....	13
Entwicklung der Sterblichkeit	13
Migrationen.....	15
Internationale Migrationen	15
Interkantonale Migrationen	16
Innerkantonale Migrationen	17
Erwerb des Bürgerrechts	19
Übersicht der Szenarien	20
Modellierung und Berechnungen.....	21
Initialisierung des Modells.....	21
Sterblichkeit.....	21
Fruchtbarkeit.....	21
Erwerb des Bürgerrechts	21
Auswanderungen.....	21
Einwanderungen.....	22
Ende der Schleife für das Jahr.....	22
Ergebnisse der Vorausschätzungen	23
Entwicklung der Wohnbevölkerung	23
Wohnbevölkerung nach Herkunft.....	24
Entwicklung der Hauptkomponenten.....	25
Entwicklung der Altersstruktur.....	27
Bevölkerung nach Altersgruppen	30
Vergleich mit den demografischen Vorausschätzungen des BFS	32
Regionale Ergebnisse.....	33
Zusammenfassung nach Bezirken	36
Goms	36

Raron	36
Brig.....	37
Visp.....	37
Leuk	38
Sierre	38
Hérens	39
Sion.....	39
Conthey.....	40
Martigny	40
Entremont.....	41
Saint-Maurice	41
Monthey	42
Anhang.....	43
Zusammenfassung der Vorausschätzungen	43
Gesamtbevölkerung nach den drei Szenarien.....	44
Abweichung zwischen den Szenarien der DSTF und des BFS	45
Gesamtbevölkerung nach Bezirken	46

Einleitung

Die vorliegenden demografischen Vorausschätzungen bis 2050 sind nach 2014 die zweiten, die der Kanton Wallis veröffentlicht. Sie beruhen wiederum auf dem Verfahren der Hauptkomponentenanalyse. Sie wurden jedoch anhand eines neuen, von der Dienststelle für Statistik und Finanzausgleich (DSTF) erarbeiteten Berechnungsmodells erstellt. Die Ergebnisse der Vorausschätzungen werden auf Bezirksebene berechnet und können als Ausgangspunkt für weitere Vorausschätzungen dienen, z. B. im Gesundheitswesen (Spitalkapazität, Bettenbedarf in Heimen) und im Schulwesen (Eröffnung von zusätzlichen Klassen).

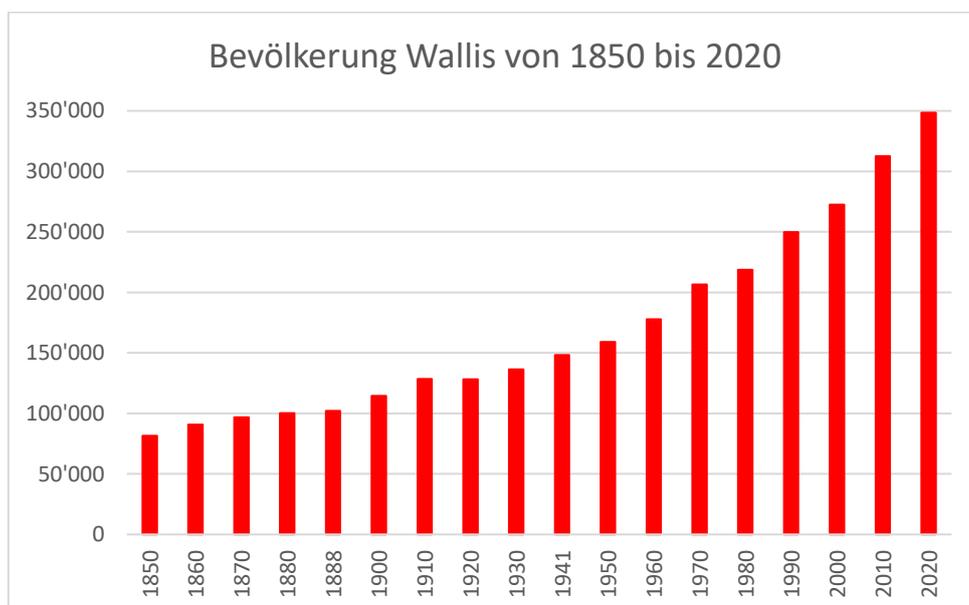
Die Hauptkomponentenanalyse ist das auf diesem Gebiet übliche Verfahren. Unter anderem wird sie vom BFS und von den Kantonen für ihre Bevölkerungsprognosen gewählt. Das Modell basiert auf Annahmen über die Komponenten der demografischen Entwicklung, d. h. Geburtenziffer, Mortalität und Migration. Die Modellierung erfolgt in Schritten von einem Jahr. Ausgehend von einer Grundpopulation wird die Zahl der Geburten, Todesfälle, Zu- und Wegzüge geschätzt. So erhält man dann die Bevölkerung am Jahresende. Der iterative Prozess wird für jedes vorausgeschätzte Jahr wiederholt.

Das Bundesamt für Statistik (BFS) hat 2004 erstmals Szenarien zur Bevölkerungsentwicklung nach Kantonen veröffentlicht. Diese Vorausschätzungen werden regelmässig aktualisiert, zuletzt im Jahr 2020.

Bevölkerungsentwicklung

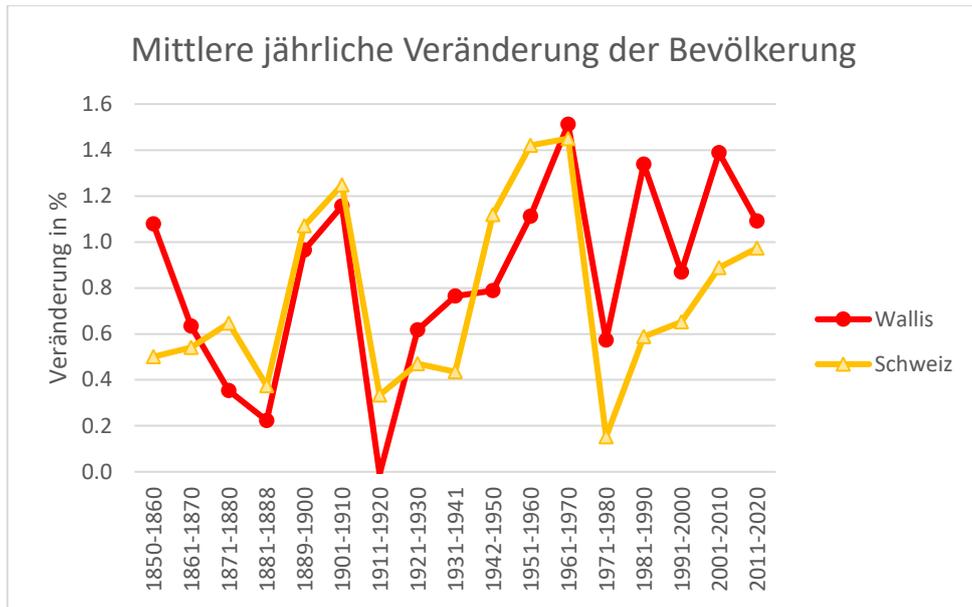
Bei der ersten eidgenössischen Volkszählung 1850 hatte die Schweiz 2'392'740 Einwohner. Im Wallis lebten damals 81'559 Menschen. 1880 wurde die Schwelle von 100'000 Einwohnern überschritten. 200'000 Einwohner wurden 1970 und 300'000 Einwohner im Jahr 2008 erreicht.

Am 31. Dezember 2021 betrug die ständige Wohnbevölkerung des Kantons Wallis 353'209 Einwohner. Sie überschritt somit erstmals die Schwelle von 350'000 Einwohnern.



Das Bevölkerungswachstum des Kantons folgt ziemlich genau demjenigen der Schweiz. Nach einem Höchststand in den 1960er-Jahren (durchschnittliche jährliche Wachstumsrate von 1.5%) lag das Bevölkerungswachstum im Wallis weiterhin etwas über dem Landesdurchschnitt. Dies war auch im letzten Jahrzehnt der Fall (1.1% im Wallis gegenüber

1.0% in der Schweiz). Seit dem Jahr 2000 beträgt das Bevölkerungswachstum im Wallis 27.9% gegenüber 20.4% landesweit.

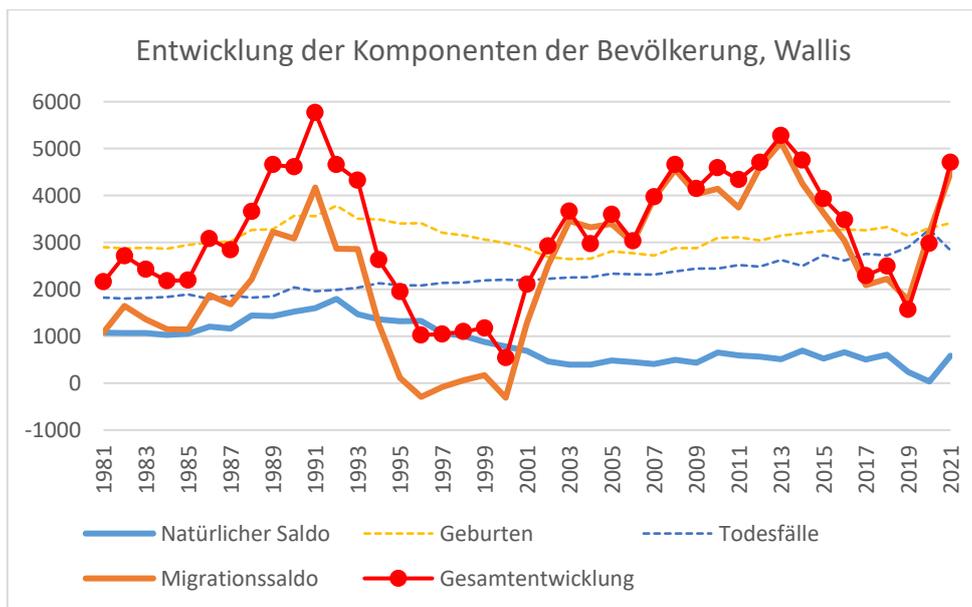


Entwicklung der Hauptkomponenten

Die Bevölkerungszahlen und ihre Entwicklung hängen von der Entwicklung ihrer Komponenten ab, d. h. vom natürlichen Saldo (Geburten minus Todesfälle) und vom Migrationssaldo (Zuzüge minus Wegzüge).

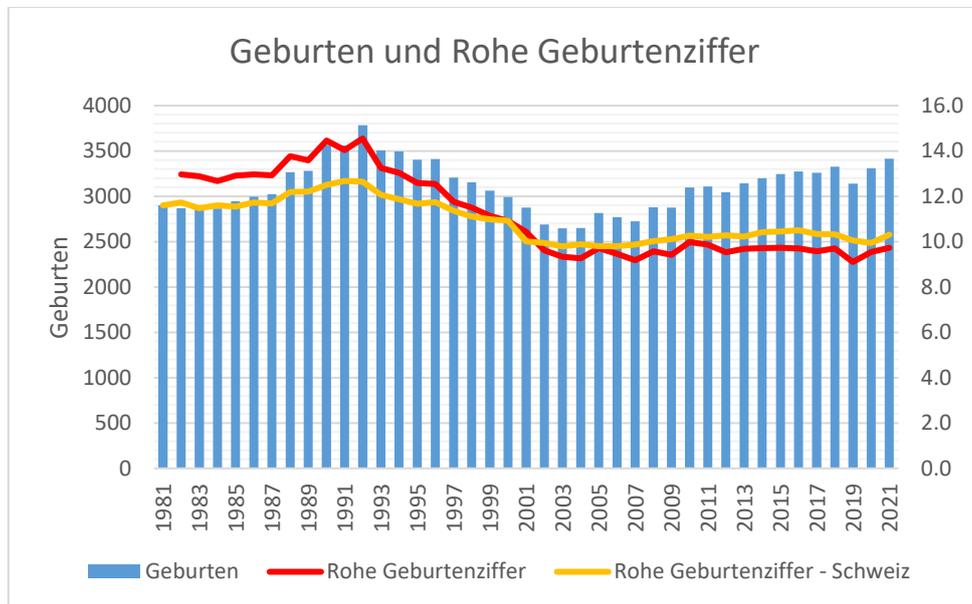
Seit Beginn der 1980er-Jahre ist der natürliche Saldo stetig zurückgegangen und hat 2020 nahezu null erreicht. In diesem Jahr verringerte die Übersterblichkeit aufgrund der Covid-19-Pandemie den Geburtenüberschuss auf 34.

Seit Beginn der 2000er-Jahre wird das Bevölkerungswachstum des Kantons hauptsächlich vom Wanderungssaldo getragen.



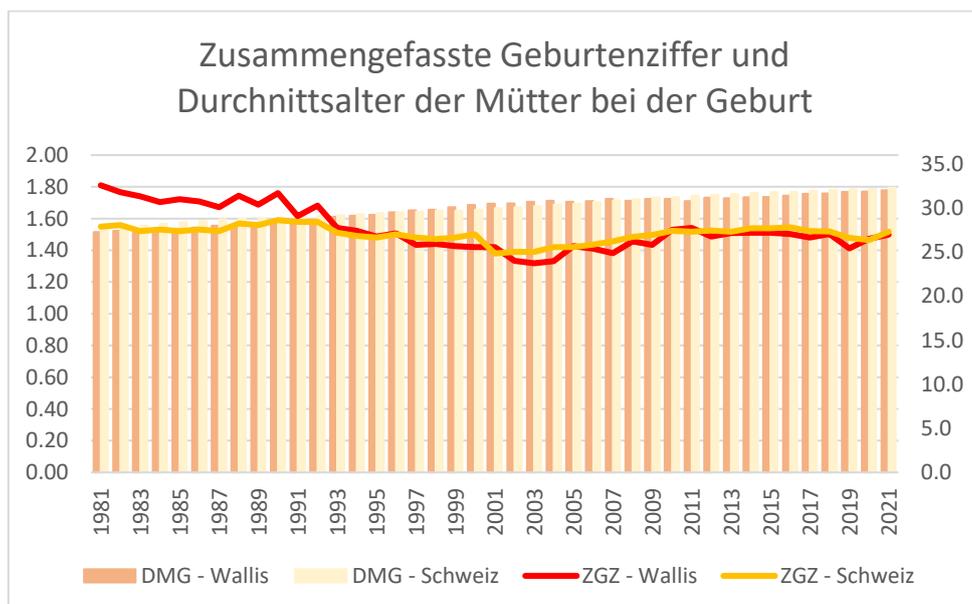
Geburten

Der Höchststand der Geburten wurde 1992 erreicht. Damals gab es im Wallis insgesamt 3784 Geburten. Zwischen 2002 und 2004 gab es einen Tiefstand. Damals gab es unter 2700 Geburten pro Jahr. Seit 2002 liegt die rohe Geburtenziffer – also die Geburtenzahl je 1000 Einwohner – unter 10. Seit 2002 liegt sie zudem unter der rohen Geburtenziffer der Gesamtschweiz.



Der Rückgang der Geburtenzahl spiegelt sich auch in der zusammengefassten Geburtenziffer (ZGZ) wider. Die ZGZ ist die durchschnittliche Zahl der Kinder, die eine Frau zur Welt bringen würde, wenn die im Jahr ermittelten Fruchtbarkeitsziffern unverändert blieben.

1981 betrug die ZGZ im Wallis noch 1.81. Danach ging sie stetig zurück und lag 2003 bei 1.32. Seit Beginn der 2010er-Jahre hat sich die ZGZ bei rund 1.50 stabilisiert.



Ein weiterer Trend ist der Anstieg des Durchschnittsalters der Mütter bei der Geburt (DMG). 1981 betrug das DMG im Wallis 27.3 Jahre und in der Schweiz 27.9 Jahre. Im Jahr 2000 lag

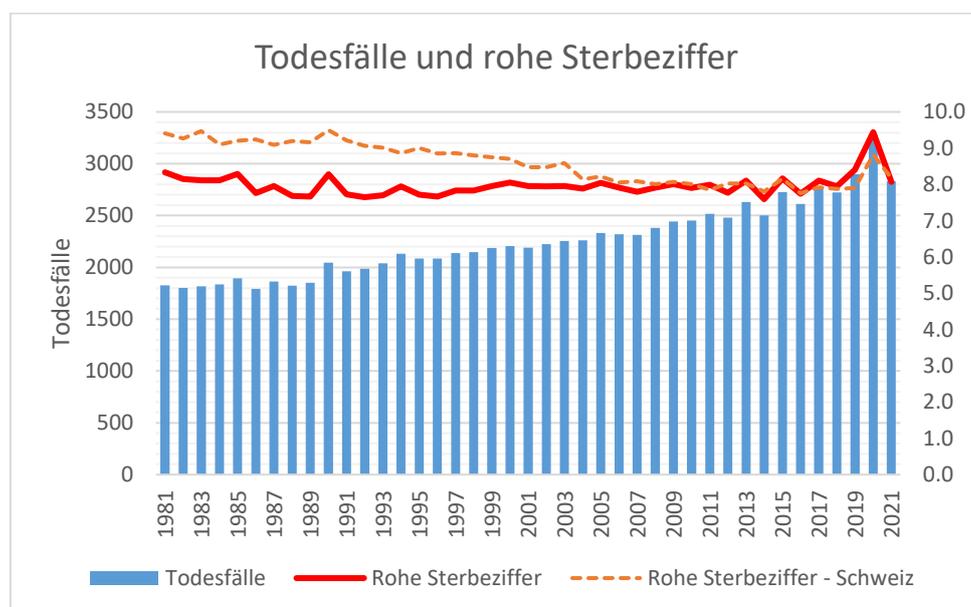
es im Wallis bei 30.3 Jahren und in der Schweiz bei 29.8 Jahren und hat inzwischen 32.0 Jahre bzw. 32.3 Jahre erreicht.

Todesfälle

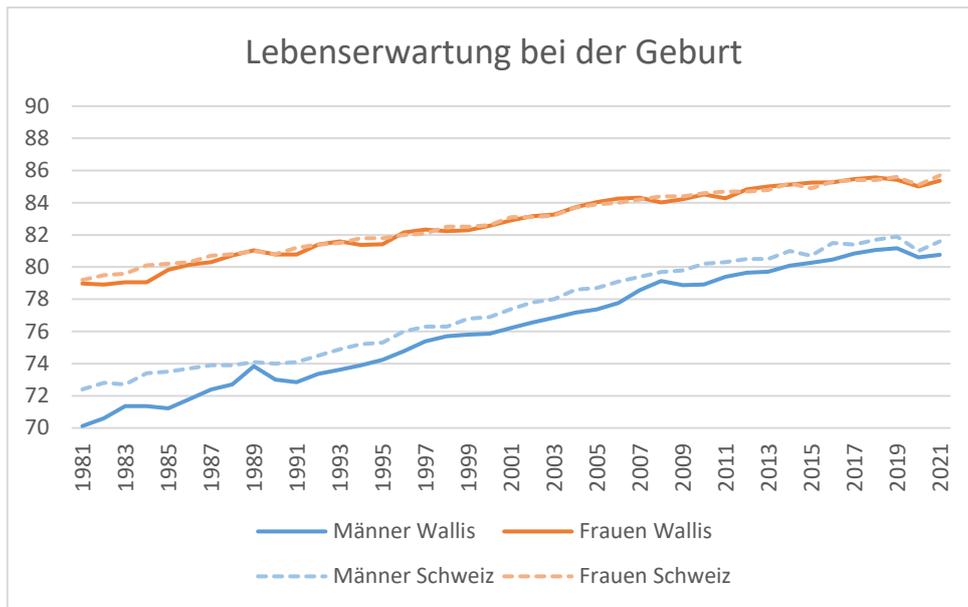
Absolut gesehen nimmt die Zahl der Todesfälle im Wallis zu. 1981 waren es 1825, im Jahr 2021 wurden 2831 gezählt. Die 3276 Todesfälle im Jahr 2020, auf dem Höhepunkt der Covid-19-Pandemie, stellen einen Rekord dar.

Der Anstieg der Anzahl Todesfälle ist zum Teil auch auf das Bevölkerungswachstum und die Überalterung der Bevölkerung zurückzuführen.

Die rohe Sterbeziffer, d. h. die Zahl der Todesfälle je 1000 Einwohner, blieb in diesem Zeitraum stabil und schwankte zwischen 7.6‰ und 8.4‰. Die Ausnahme bildet wiederum das Jahr 2020 (9.4‰). In der Schweiz sank die Sterbeziffer zwischen 1981 und Anfang der 2000er-Jahre deutlich von 9.4‰ auf 8.5‰. Danach stabilisierte sie sich bei 8‰, mit Ausnahme des Jahres 2020, als sie wieder auf 8.8‰ anstieg.

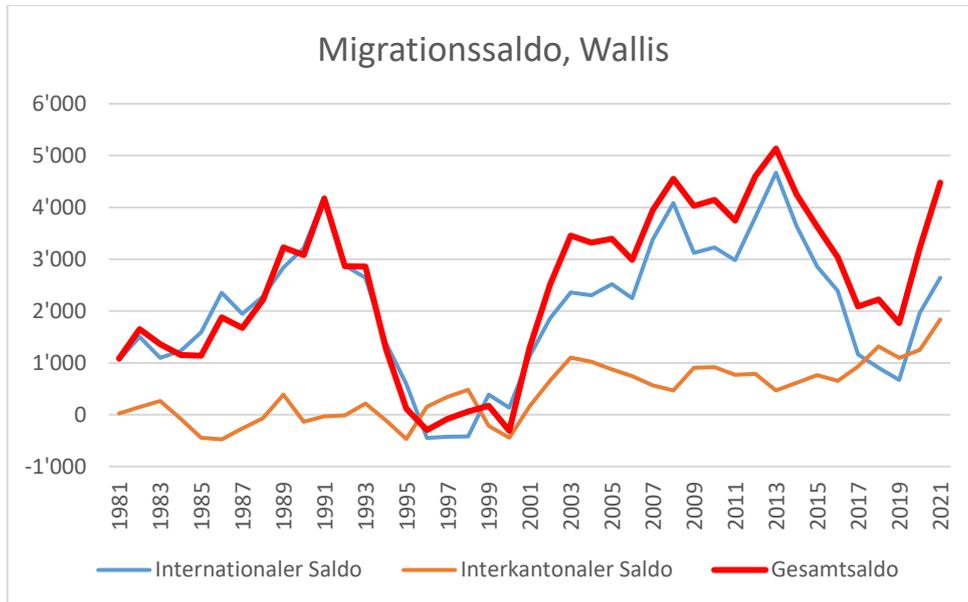


Der Rückgang der Sterblichkeit wirkt sich positiv auf die Lebenserwartung bei der Geburt aus. 1981 betrug sie 70.1 Jahre für Männer und 79.0 Jahre für Frauen. Im Jahr 2021 beträgt die Lebenserwartung 80.8 Jahre für Männer und 85.4 Jahre für Frauen. Mit der bemerkenswerten Ausnahme des Jahres 2020, in dem die Lebenserwartung aufgrund der Covid-19-Pandemie sank, wächst sie stetig. Die Lebenserwartung der Walliserinnen ist gleich hoch wie diejenige der Schweizerinnen. Bei den Männern ist dies nicht der Fall: Die Lebenserwartung der Walliser lag in den letzten zehn Jahren durchschnittlich 0.8 Jahre (rund 10 Monate) unter derjenigen der Schweizer.

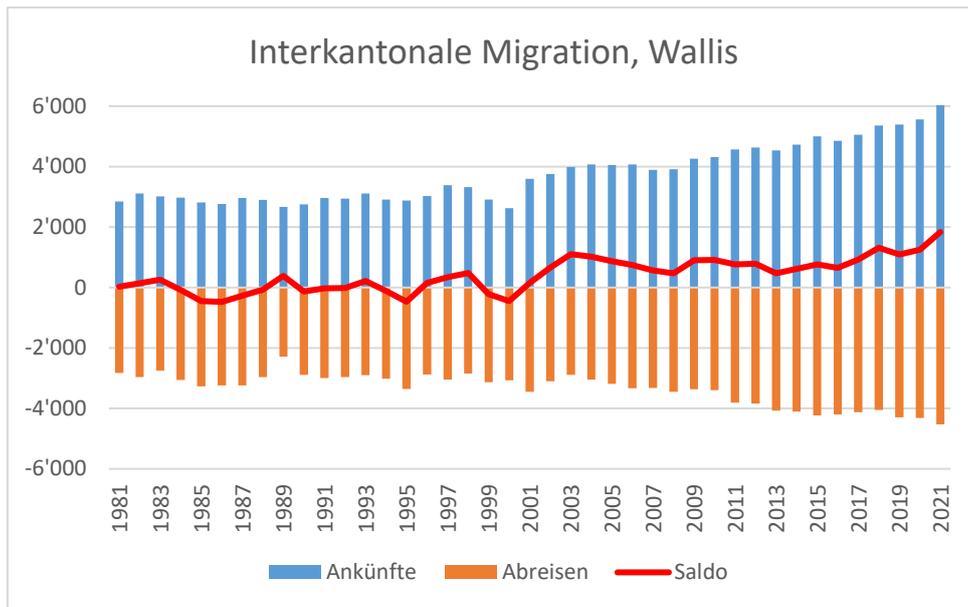


Migrationenströme

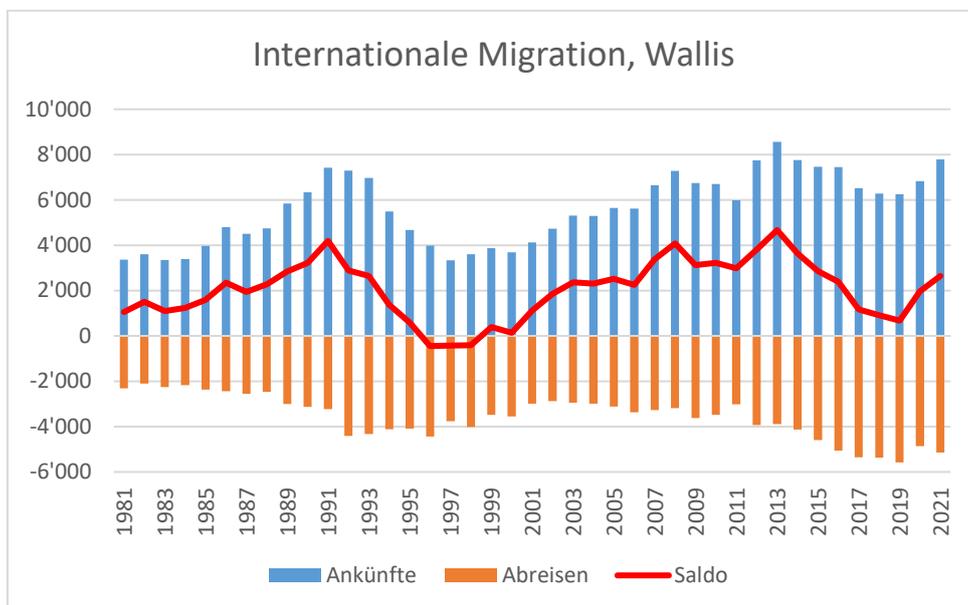
Auf kantonaler Ebene setzen sich die Migrationenströme aus internationalen und interkantonalen Zu- und Wegzügen zusammen. Mitte der 90er-Jahre ging der Migrationensaldo stark zurück und wurde sogar negativ. Dies wurde stark durch den ebenfalls negativen internationalen Migrationensaldo beeinflusst. Ab 2001 stieg der Migrationensaldo wieder an und lag 2013 bei 5136. In den letzten zehn Jahren lag er im Durchschnitt bei 2470.



Der interkantonale Migrationensaldo bewegte sich zwischen 1981 und 2000 um Null. 2003 lag er schliesslich bei über 1000, da mehr Schweizerinnen und Schweizer ins Wallis zogen als Walliserinnen und Walliser in einen anderen Kanton. Über die letzten zehn Jahre betrug der interkantonale Migrationensaldo durchschnittlich 970, mit steigender Tendenz in den letzten 3 Jahren.



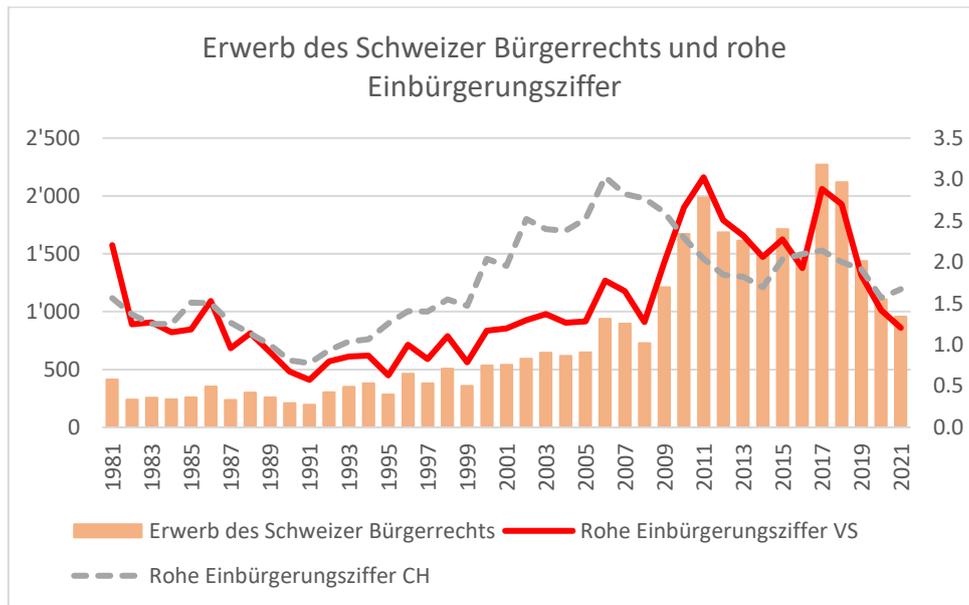
Zwischen 1981 und 1991 erlebte der internationale Migrationssaldo eine erste Wachstumsphase und stieg von 1056 auf 4198. Mitte der 90er-Jahre wurde er negativ, da die Zahl der internationalen Zuzüge einen Tiefstwert erreichten (1997: 3333). Eine neue Wachstumsphase begann im Jahr 2000 mit dem Inkrafttreten der bilateralen Abkommen zwischen der Schweiz und der Europäischen Union und erreichte 2013 mit 4669 einen Höchststand. Es war auch das Jahr, in dem die meisten Zuzüge aus dem Ausland verzeichnet wurden (8559). In der Folge verringerte sich der internationale Migrationssaldo bis 2019, da die Wegzüge ins Ausland zunahmen, während die Zuzüge leicht rückläufig waren. Seit 2020 nehmen die Zuzüge aus dem Ausland trotz Covid-Krise wieder schneller zu als die Wegzüge.



Da sich die letzten Bevölkerungszahlen auf das Jahr 2021 beziehen, werden die Zuzüge ukrainischer Flüchtlinge noch nicht berücksichtigt. Bis Ende August 2022 haben die Behörden im Kanton 2127 Ausweise S ausgestellt. Diese Menschen mit dem Schutzstatus S werden – sofern sie im Land verbleiben – frühestens im Jahr 2023 zur ständigen Wohnbevölkerung gezählt.

Einbürgerungen

Einbürgerungen sind ein Indikator für die Integration der ausländischen Bevölkerung. Ihre Zahl blieb bis Anfang der 2000er-Jahre konstant. Danach wurde ein starkes Wachstum verzeichnet und in den 2010er-Jahren mit durchschnittlich 1692 Einbürgerungen pro Jahr ein Höchststand erreicht. 2011 erlangten 3% der ausländischen Bevölkerung im Kanton das Schweizer Bürgerrecht. Die Einbürgerungsziffer ist jedoch seit 2019 rückläufig. Gewisse Gemeinschaften lassen sich häufiger einbürgern als andere: In den letzten fünf Jahren entfielen auf Staatsangehörige von Portugal (26,0%), Italien (13,8%), Frankreich (13,6%), Kosovo (6,6%) und Nordmazedonien (5,0%) zwei Drittel der Einbürgerungen.



Hypothesen

Fruchtbarkeit

Die zusammengefasste Geburtenziffer entspricht der Summe der Fruchtbarkeitsziffern nach Alter für Frauen im Alter von 15 bis 49 Jahren für das berücksichtigte Jahr.

Der Schwellenwert für den Ersatz der Elterngeneration wird in den Industrieländern im Allgemeinen bei 2.1 Kindern pro Frau angesetzt. Dies ist auf das Geschlechterverhältnis bei der Geburt (jedes Jahr werden mehr Jungen als Mädchen geboren) und auf die Sterbeziffer zwischen Geburt und Fortpflanzungsalter zurückzuführen.

Im Wallis lag die ZGZ in den 2010er-Jahren wie schweizweit bei rund 1.5. Das liegt weit unter dem Schwellenwert für den Ersatz der Elterngeneration. In unserem Modell unterscheiden wir die Fruchtbarkeitsziffern von Schweizerinnen und Ausländerinnen. Die ZGZ ist bei Ausländerinnen höher als bei Schweizerinnen (durchschnittlich 1.79 in den letzten zehn Jahren gegenüber 1.38).

Entwicklung der zusammengefassten Geburtenziffer

Mittleres Szenario

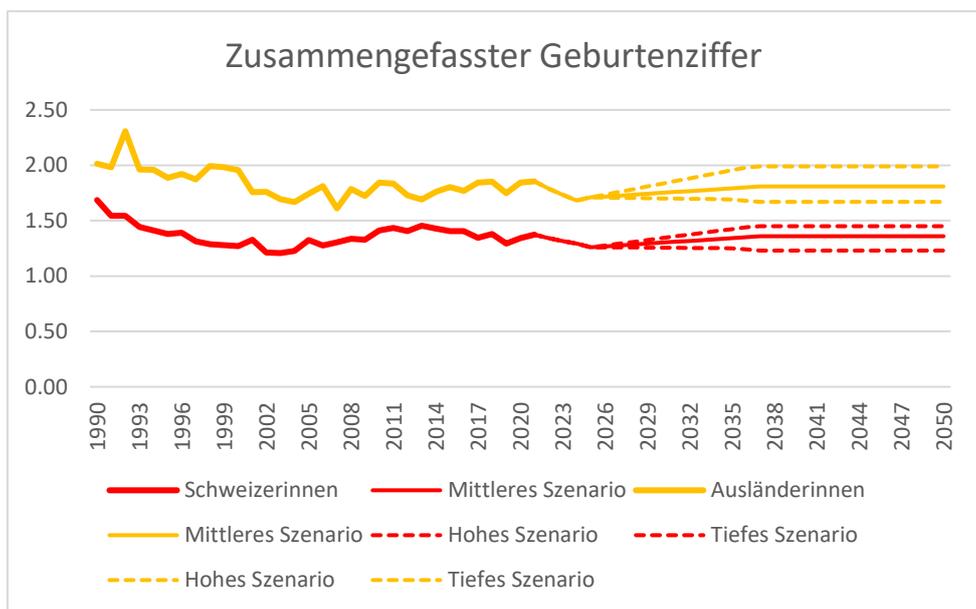
Das mittlere Szenario geht davon aus, dass die ZGZ in den nächsten Jahren sowohl für Schweizerinnen als auch für Ausländerinnen leicht sinken. Darauf folgt ein leichter Anstieg und eine Stabilisierung bei 1.36 für Schweizerinnen und 1.81 für Ausländerinnen. Dies entspricht dem Stand von 5 Jahren vor der Covid-19-Pandemie.

Hohes Szenario

Laut dem hohen Szenario steigen die ZGZ allmählich an und stabilisieren sich auf einem gleich hohen Stand wie in den 90er-Jahren. Dieses Szenario sieht eine ZGZ von 1.45 für Schweizerinnen und 1.99 für Ausländerinnen vor.

Tiefes Szenario

Laut dem tiefen Szenario sinken die ZGZ allmählich auf 1.23 für Schweizerinnen und 1.67 für Ausländerinnen und stabilisieren sich anschliessend. Dieser Stand liegt geringfügig unter demjenigen der frühen 2000er-Jahre.



Sterblichkeit

Seit dem Ende des 19. Jahrhunderts geht die Sterblichkeit in den Industrieländern vor allem aufgrund des medizinischen Fortschritts zurück. Durch diese Fortschritte konnte die Sterblichkeit – insbesondere die Kinder- und Jugendsterblichkeit – in jedem Alter gesenkt werden. Die Folge ist eine höhere Lebenserwartung von 80.8 Jahren für Männer und 85.4 Jahren für Frauen. In 40 Jahren ist sie um 10.6 bzw. 6.4 Jahre gestiegen.

Für die Modellierung der Sterblichkeit verwenden wir die Lee-Carter-Methode. Damit erstellen wir Vorausschätzungen für die Sterbeziffern nach Altersgruppen und Geschlecht in den kommenden Jahren.

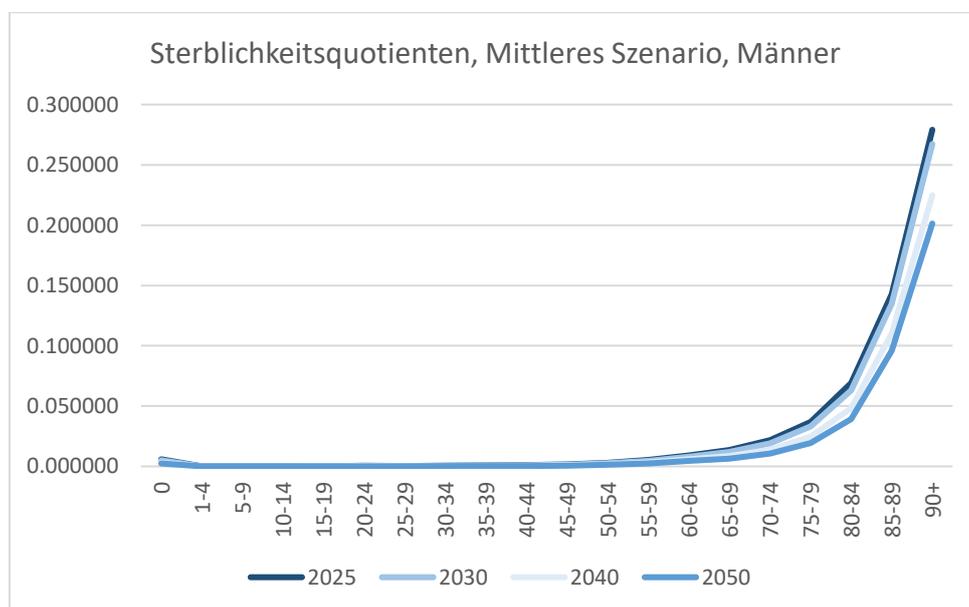
Entwicklung der Sterblichkeit

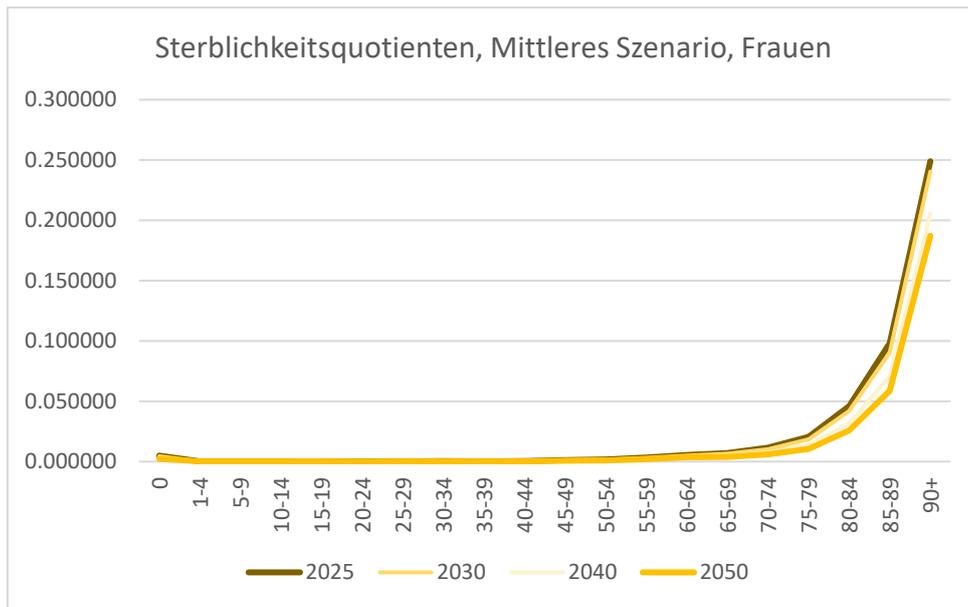
Mittleres Szenario

Für das mittlere Szenario verwenden wir die mit der Lee-Carter-Methode ermittelten Sterbeziffern. Wir nehmen eine Modelleichung nach den Szenarien des BFS vor.

Die voraussichtlichen Sterberaten – die sich als Sterbewahrscheinlichkeit im Laufe des Jahres interpretieren lassen – werden im Laufe der Jahre sowohl bei Männern als auch bei Frauen abnehmen. Die Sterbeziffern werden in der Altersgruppe 60-64 Jahre (Männer) und 65-69 Jahre (Frauen) höher sein.

Die daraus resultierende rohe Sterbeziffer wird bis 2025 sinken und bis 2050 schrittweise auf 10‰ ansteigen.



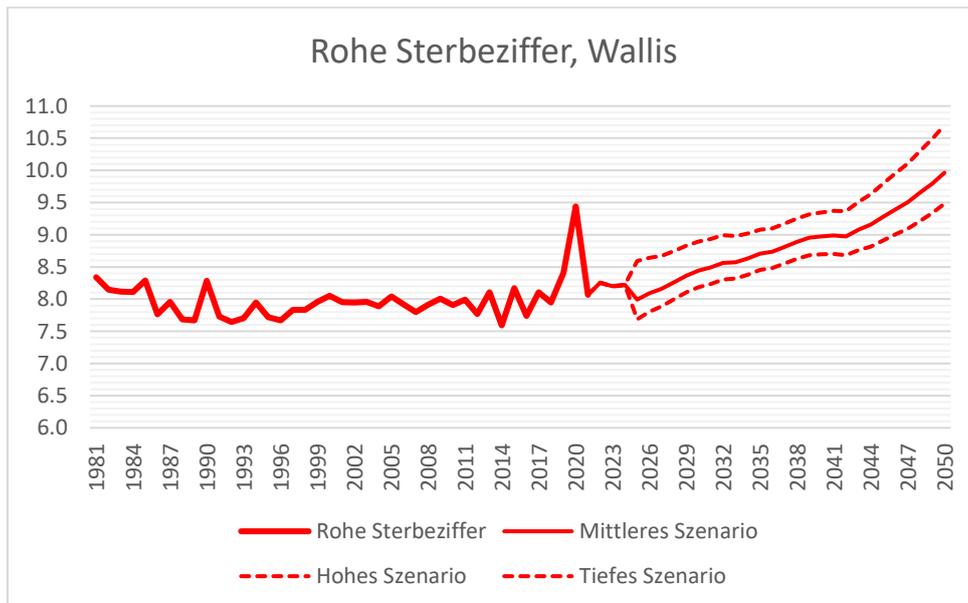


Hohes Szenario

Für das hohe Szenario wird die Sterbeziffer leicht nach unten angepasst, wobei davon ausgegangen wird, dass mit weiteren medizinischen Fortschritten die Sterbeziffern bis zu 4.8% niedriger sein könnten, was einer Sterblichkeitsrate von 9.5‰ im Jahr 2050 entspricht.

Tiefes Szenario

Die Sterbeziffer wird nach oben korrigiert und dürfte 2050 bei 10.7‰ liegen. Sie könnte z.B. bei neuen Pandemien oder beim Wiederaufflammen fast ausgerotteter oder beim Auftreten neuer Krankheiten zunehmen.



Migrationen

Mit dem Rückgang des natürlichen Wachstums ist das Bevölkerungswachstum grösstenteils auf die Migrationen zurückzuführen. Im Zeitraum 2011–2020 machte der Migrationssaldo 86% des Bevölkerungswachstums aus.

Internationale Migrationen

Der Saldo der internationalen Migrationen macht 70% des Migrationssaldos aus.

Mittleres Szenario

Das mittlere Szenario geht von einem leichten Rückgang der internationalen Zuzüge aus. Diese werden sich ab 2040 bei 6475 pro Jahr stabilisieren. Diese Gesamtzahl liegt jedoch unter dem Durchschnitt der 2010er-Jahre, der damals 7070 betrug.

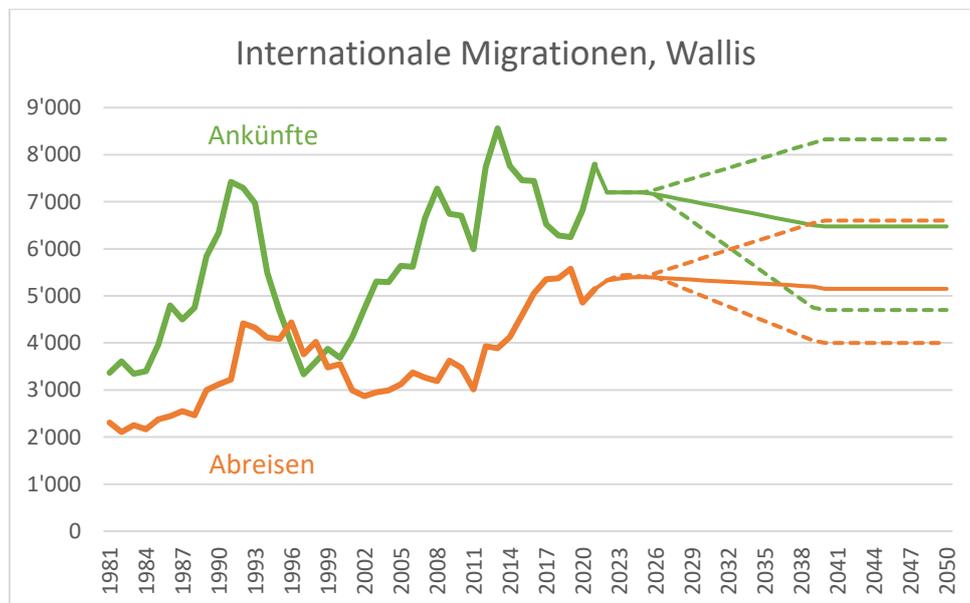
Die Wegzüge werden sich ab 2040 bei 5150 pro Jahr stabilisieren. Der internationale Saldo würde dann 1325 pro Jahr betragen.

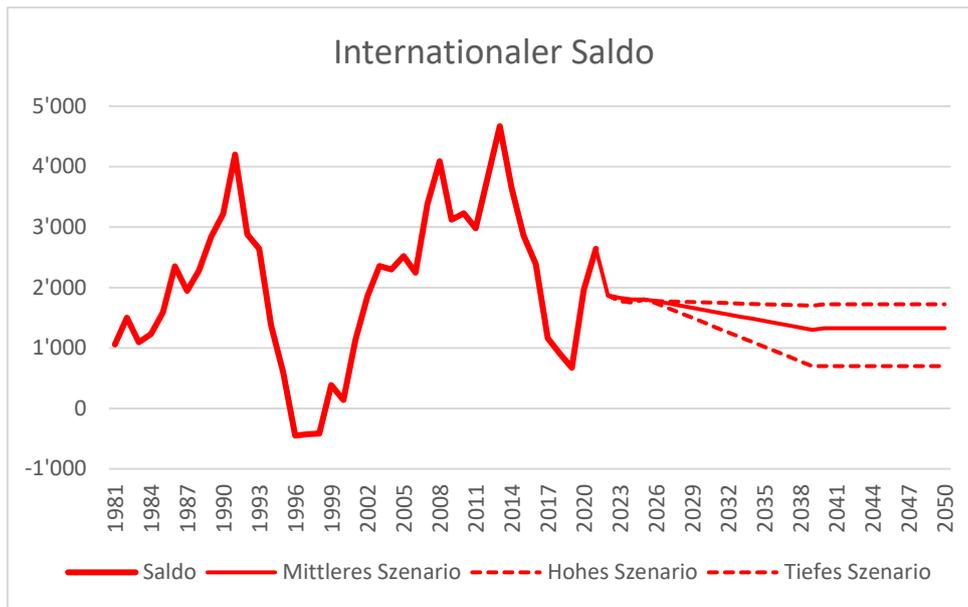
Hohes Szenario

Das hohe Szenario hingegen geht von einer Zunahme der Zahl internationaler Zuzüge aus, die auf insgesamt 8325 pro Jahr ansteigen wird. Dieses Szenario sieht einen Anstieg der Wegzüge auf bis zu 6600 pro Jahr vor, wobei sie sich oft in die gleiche Richtung entwickeln wie die Zuzüge. In diesem Szenario wird der internationale Saldo 1725 erreichen.

Tiefes Szenario

Bei den Zuzügen geht das tiefe Szenario von einer geringeren Attraktivität des Kantons und einem schrittweisen Rückgang auf 4700 internationale Zuzüge pro Jahr aus. Dies entspricht dem Stand der 2000er-Jahre im Wallis. Auch die Wegzüge werden zurückgehen und sich bei 4000 stabilisieren, sodass sich der internationale Saldo auf 700 beläuft.





Interkantonale Migrationen

Die Migrationsbewegungen zwischen dem Wallis und den übrigen Kantonen haben in den letzten Jahren stetig zugenommen. In den 1980er-Jahren zählte man durchschnittlich 2900 Zu- und Wegzüge. In den 2010er-Jahren stieg dann der Jahresdurchschnitt der Zuzüge auf 4800 und derjenige der Wegzüge auf 4000.

Mittleres Szenario

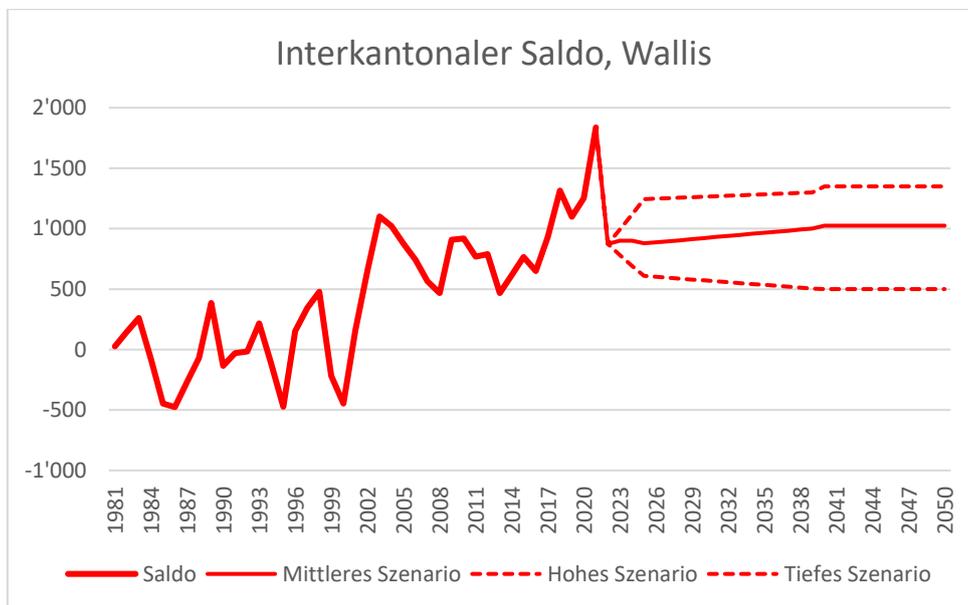
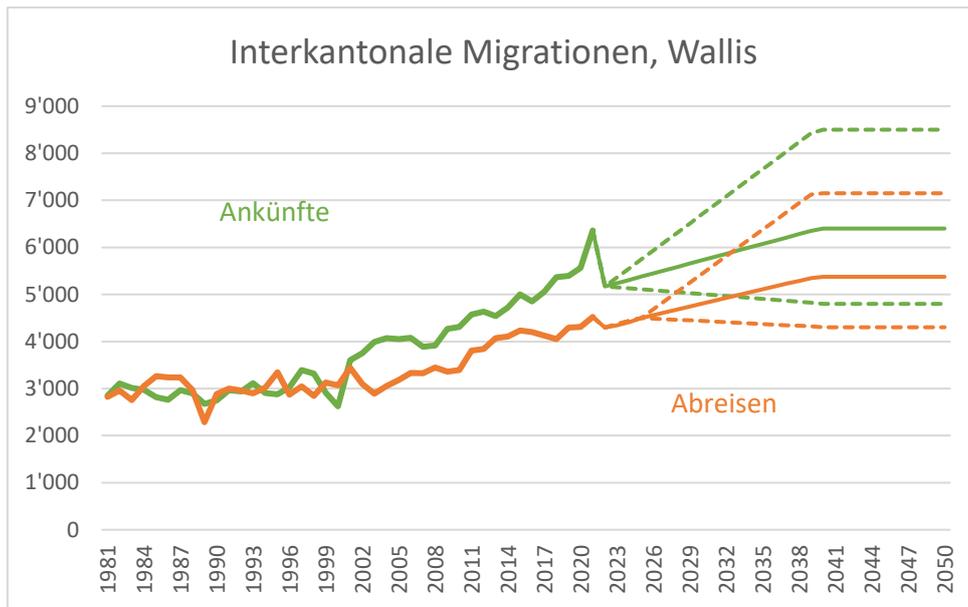
Das mittlere Szenario geht von einer Fortsetzung des seit den 1980er-Jahren beobachteten Trends aus. Die interkantonalen Zuzüge würden auf 6400 und die Wegzüge auf 5375 steigen. Der interkantonale Saldo läge somit bei 1025.

Hohes Szenario

Im hohen Szenario beschleunigt sich der Anstieg der Zu- und Wegzüge. Langfristig dürften sie sich bei 8500 bzw. 7150 stabilisieren und einen Saldo von 1350 erreichen.

Tiefes Szenario

Nach dem tiefen Szenario sinkt die Attraktivität des Kantons in der restlichen Schweiz. Die Zu- und Wegzüge gehen nach und nach auf 4800 bzw. 4300 zurück. Der interkantonale Saldo stabilisiert sich bei 500.



Innerkantonale Migrationen

Unser Modell schätzt die Bevölkerung der einzelnen Bezirke voraus. Daher ist es wichtig, die Bevölkerungsbewegungen innerhalb des Kantons zu modellieren.

In den letzten zehn Jahren sind die Umzüge innerhalb des Kantons von 13'200 auf 15'300 angestiegen.

Mittleres Szenario

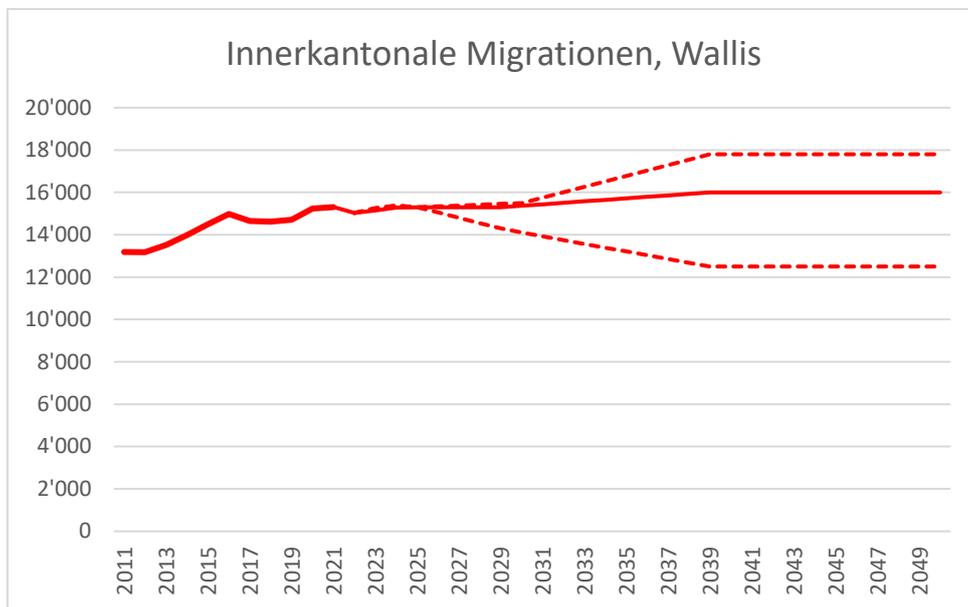
Der seit Beginn der 2010er-Jahre beobachtete Trend hält an. Die innerkantonalen Bewegungen nehmen langsam zu und stabilisieren sich bei 16'000.

Hohes Szenario

Laut dem hohen Szenario beschleunigt sich der Trend zum Umzug innerhalb des Kantons und steigt auf 17'800.

Tiefes Szenario

Weniger Walliser ziehen innerhalb der kantonalen Grenzen in eine andere Gemeinde. Die Gesamtzahl der Bewegungen liegt bei 12'500.



Erwerb des Bürgerrechts

Die Einbürgerungen dienen als Indikator für die Integration der ausländischen Wohnbevölkerung. Längerfristig werden die eingebürgerten Frauen das gleiche Fruchtbarkeitsverhalten annehmen wie die Schweizerinnen. Ausserdem wird eine Person, die in der Region integriert ist, weniger geneigt sein, in ihr Heimatland zurückzukehren.

Mittleres Szenario

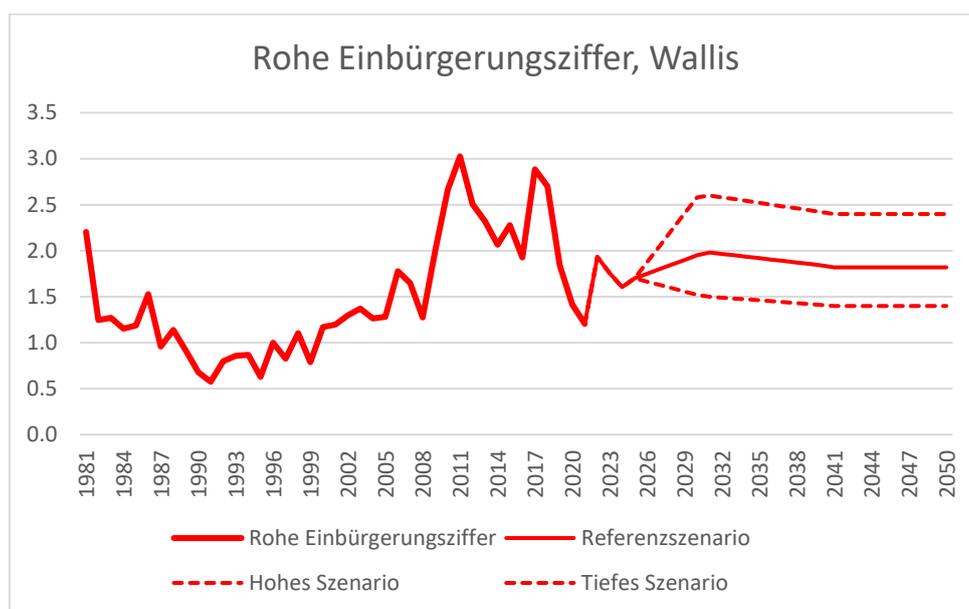
Die rohe Einbürgerungsziffer schwankt von Jahr zu Jahr stark. Laut dem mittleren Szenario steigt sie auf 1.98%, bevor sie wieder sinkt und sich bei 1.82% stabilisiert.

Hohes Szenario

Das hohe Szenario geht von einem raschen Anstieg auf 2.6% aus, gefolgt von einem Rückgang und einer Stabilisierung bei 2.4% (d. h. dem Durchschnittswert der 2010er-Jahre).

Tiefes Szenario

Das tiefe Szenario geht von einem schrittweisen Rückgang auf 1.4% aus.



Übersicht der Szenarien

Hypothesen für die Szenarien der demografischen Entwicklung, 2022-2050, Wallis

	Tiefes Szenario	Mittleres Szenario	Hohes Szenario
Sterblichkeit	<i>Rohe Sterbeziffer (Todesfälle je 1000 Einwohner)</i>		
	Anstieg von 8,1 auf 10,7	Anstieg von 8,1 auf 10,0	Anstieg von 8,1 auf 9,5
Geburtenhäufigkeit	<i>Zusammengefasste Geburtenziffer (durchschnittlichen Anzahl Kinder pro Frau)</i>		
Schweizerinnen	Rückgang von 1,37 auf 1,23	Rückgang von 1,37 auf 1,36	Anstieg von 1,37 auf 1,45
Ausländerinnen	Rückgang von 1,86 auf 1,67	Rückgang von 1,86 auf 1,81	Anstieg von 1,86 auf 1,99
	<i>Die Bezirke werden nach ihrem ZGZ in drei Gruppen eingeteilt.</i>		
Migrationen			
Ankünfte	<i>Anzahl der internationalen Ankünfte</i>		
	Rückgang von 7786 auf 4700	Rückgang von 7786 auf 6475	Anstieg von 7786 auf 8325
	<i>Anzahl der interkantonale Ankünfte</i>		
	Rückgang von 6359 auf 4800	Anstieg von 6359 auf 6400	Anstieg von 6359 auf 8500
	<i>Anzahl der innerkantonale Ankünfte</i>		
	Rückgang von 15'306 auf 12'500	Anstieg von 15'306 auf 16'000	Anstieg von 15'306 auf 17'800
Abreisen	<i>Anzahl der internationalen Abreisen</i>		
	Rückgang von 5144 auf 4000	Anstieg von 5144 auf 5150	Anstieg von 5144 auf 6600
	<i>Anzahl der interkantonale Abreisen</i>		
	Rückgang von 4522 auf 4300	Anstieg von 4522 auf 5375	Anstieg von 4522 auf 7150
	<i>Anzahl der innerkantonale Abreisen</i>		
	Rückgang von 15'306 auf 12'500	Anstieg von 15'306 auf 16'000	Anstieg von 15'306 auf 17'800
	<i>Die Ankünfte und Abreisen werden entsprechen den Quotienten nach Nationalität, Geschlecht und Alter auf die Bezirke verteilt.</i>		
Erwerb des Schweizer Bürgerrechts	<i>Rohe Einbürgerungsziffer (Anzahl der Einbürgerungen pro 100 Einwohner mit ausländischer Staatsangehörigkeit)</i>		
	Anstieg von 1,20 auf 1,40	Anstieg von 1,20 auf 1,82	Anstieg von 1,20 auf 2,40

Modellierung und Berechnungen

Ausgangspunkt ist die Bevölkerung am 31.12.2021. Anschliessend werden auf der Grundlage der vorstehend dargelegten Annahmen in Schritten von einem Jahr die vier Komponenten der natürlichen Bevölkerungsbewegungen geschätzt:

- Todesfälle;
- Geburten;
- Auswanderungen;
- Einwanderungen.

Wir modellieren auch die Einbürgerungen, die sowohl die Geburten – die zusammengefasste Geburtenziffer ist bei Ausländerinnen höher als bei Schweizerinnen – als auch die Migrationen beeinflussen. Ausländer werden eher während ihres Erwerbslebens einwandern und am Ende ihres Erwerbslebens auswandern.

Initialisierung des Modells

Ausgangspunkt des Modells ist eine nach Bezirk, Geschlecht, Nationalität und Alter per am 31.12.2021 unterteilte Bevölkerungstabelle.

Sterblichkeit

Die Sterbeziffern nach Altersgruppen und Geschlecht werden mithilfe des Lee-Carter-Modells geschätzt. Da die Zahl der Todesfälle in bestimmten Altersklassen sehr gering oder gar null sein kann, führen wir die Berechnungen für zusammengefasste Altersklassen durch. Die Zahl der Todesfälle wird anschliessend gestützt auf die Bevölkerungszahlen und die Sterbeziffern berechnet.

Diese Todesfälle werden von der Ausgangsbevölkerung abgezogen und die überlebende Bevölkerung wird um ein Jahr gealtert.

Fruchtbarkeit

Die durchschnittliche Anzahl Frauen im Alter von 15 bis 49 Jahren wird mit den Fruchtbarkeitsziffern nach Alter und Nationalitätengruppe multipliziert.

Die Bezirke werden in drei Kategorien unterteilt, je nachdem, ob die Fruchtbarkeitsziffer höher, niedriger oder vergleichbar mit dem kantonalen Durchschnitt ist.

Erwerb des Bürgerrechts

Die Zahl der Einbürgerungen wird berechnet, indem die rohen Einbürgerungsziffern nach Altersgruppen auf die ausländische Bevölkerung angewandt werden.

Die Bezirke werden in drei Kategorien eingeteilt, je nachdem, ob die rohe Einbürgerungsziffer höher, tiefer oder vergleichbar mit dem kantonalen Durchschnitt ist.

Die so erzielten Einbürgerungen werden in jedem Alter von der ausländischen Bevölkerung abgezogen und der Schweizer Bevölkerung hinzugerechnet.

Auswanderungen

Die Migrationen – Aus- und Einwanderungen – werden nach Herkunft oder Ziel (international, interkantonal oder intrakantonal) unterschieden.

Die Auswanderungsziffern werden nach Geschlecht, Nationalität und Alter berechnet. Gemeint ist Wahrscheinlichkeit, dass eine Person im Laufe des Jahres in ein anderes Land, einen anderen Kanton oder einen anderen Bezirk auswandert.

Die Bezirke werden in drei Kategorien unterteilt, je nachdem, ob die Auswanderungsziffern höher, niedriger oder vergleichbar mit dem kantonalen Durchschnitt sind.

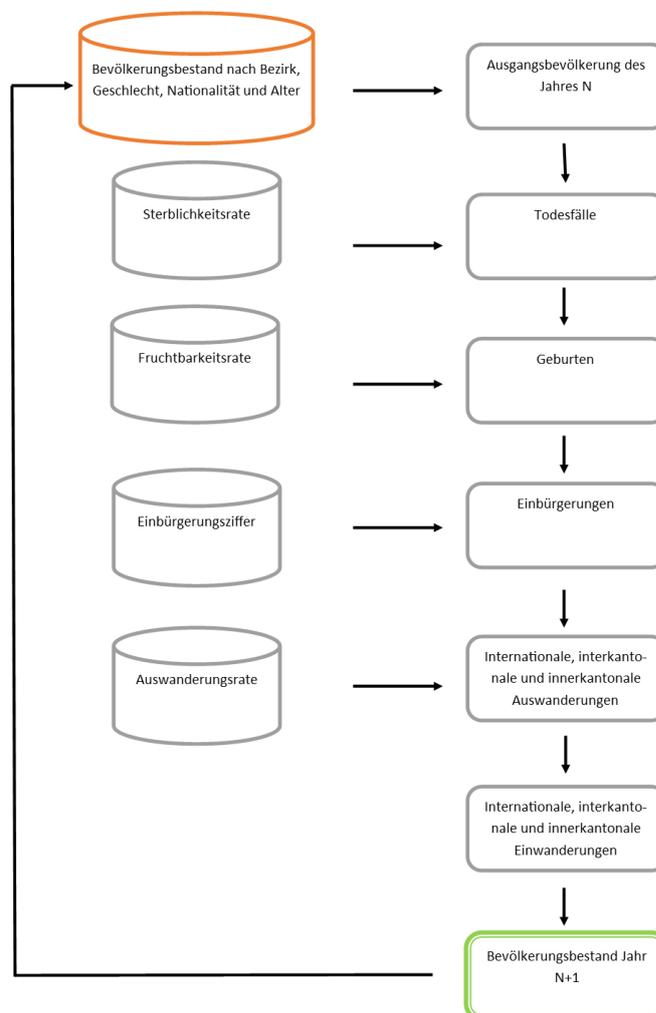
Die Zahl der Auswanderungen ergibt sich aus der Multiplikation der durchschnittlichen Bevölkerungszahl pro Gruppe (Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Alter) mit ihrer Auswanderungsziffer.

Einwanderungen

Um die Zuwanderung auf die Bezirke zu verteilen, wird der Zuwanderungsanteil der verschiedenen Gruppen (Geschlecht, Nationalität, Alter) berechnet.

Ende der Schleife für das Jahr

Für jede Gruppe (Bezirk, Geschlecht, Nationalität und Alter) wird die Bevölkerung am Jahresende ermittelt. Dazu werden die Todesfälle und Auswanderungen von der Ausgangsbevölkerung abgezogen und die Geburten und Zuwanderungen hinzugerechnet.



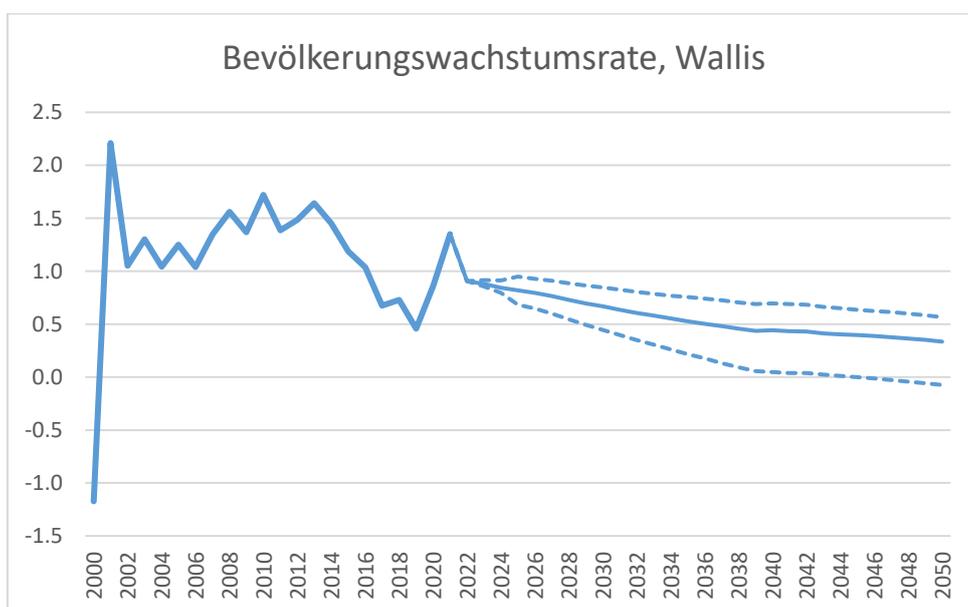
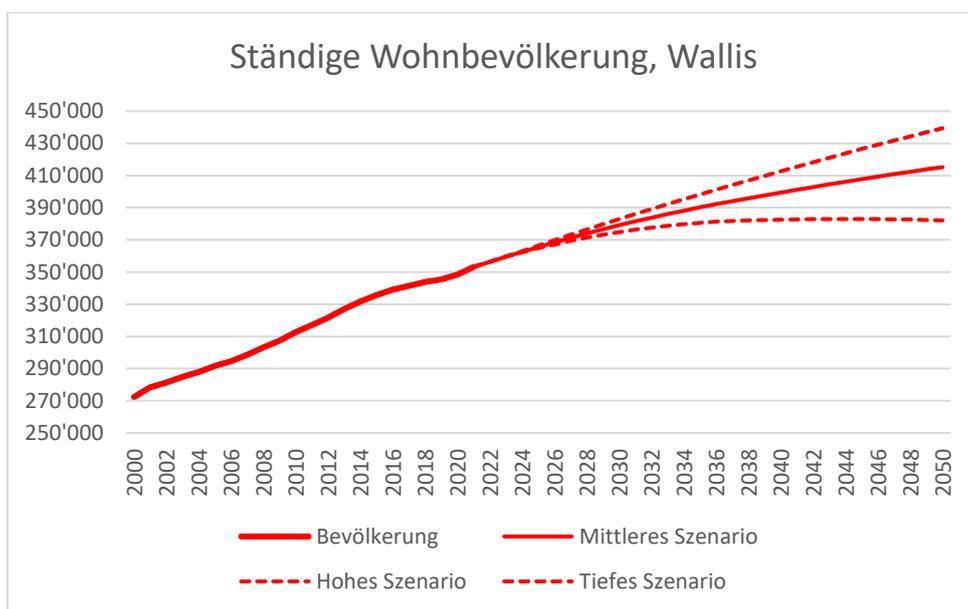
Ergebnisse der Vorausschätzungen

Entwicklung der Wohnbevölkerung

Laut dem mittleren Szenario – welches als Referenzszenario dient – dürfte die Kantonsbevölkerung von 353'209 im Jahr 2021 auf gut 415'000 im Jahr 2050 steigen. Die Schwelle von 400'000 Einwohnern dürfte im Jahr 2041 überschritten werden.

In 29 Jahren entspricht dies einer Zunahme um 62'000 Einwohner (+18%). Bei diesem mittleren Szenario wäre das Wachstum kontinuierlich, würde sich mit der Zeit jedoch etwas abschwächen.

Laut dem hohen Szenario würde die Bevölkerung 439'400 Einwohner (+86'200 oder +24%) erreichen. Das tiefe Szenario geht von einer Wohnbevölkerung von 382'200 Personen im Jahr 2050 aus (+28'900 oder +8.2%). Laut diesem Szenario geht die Bevölkerung ab dem Jahr 2046 zurück.



Ständige Wohnbevölkerung

	2000	2010	2020	2030	2040	2050
Beobachtete	272'399	317'022	348'503			
Mittleres Szenario				379'098	399'377	415'187
Hohes Szenario				382'936	412'624	439'404
Tiefes Szenario				374'862	382'556	382'153

Durchschnittliche jährliche Wachstumsrate (in %)

	2001-2010	2011-2020	2021-2030	2031-2040	2041-2050
Beobachtete	1.3	1.1			
Mittleres Szenario			0.8	0.5	0.4
Hohes Szenario			0.9	0.7	0.6
Tiefes Szenario			0.7	0.2	0.0

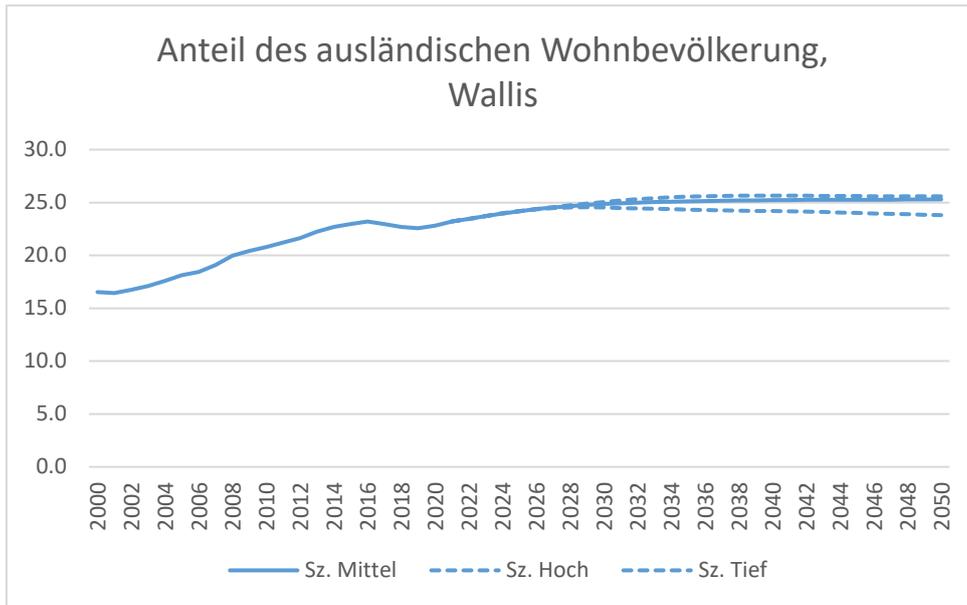
Wohnbevölkerung nach Herkunft

In den letzten zehn Jahren betrug der Anteil der ausländischen Wohnbevölkerung durchschnittlich 22.5%. 2021 leben 82'000 Ausländerinnen und Ausländer im Wallis. Nach dem mittleren Szenario könnte 2050 insgesamt 105'020 Personen aus dem Ausland stammen (+23'020 oder +28.1%). Im gleichen Zeitraum könnte die Schweizer Bevölkerung um 14.4% auf 310'166 wachsen.

Im Jahr 2050 wird mehr als ein Viertel (25.3%) der Bevölkerung ausländischer Herkunft sein.

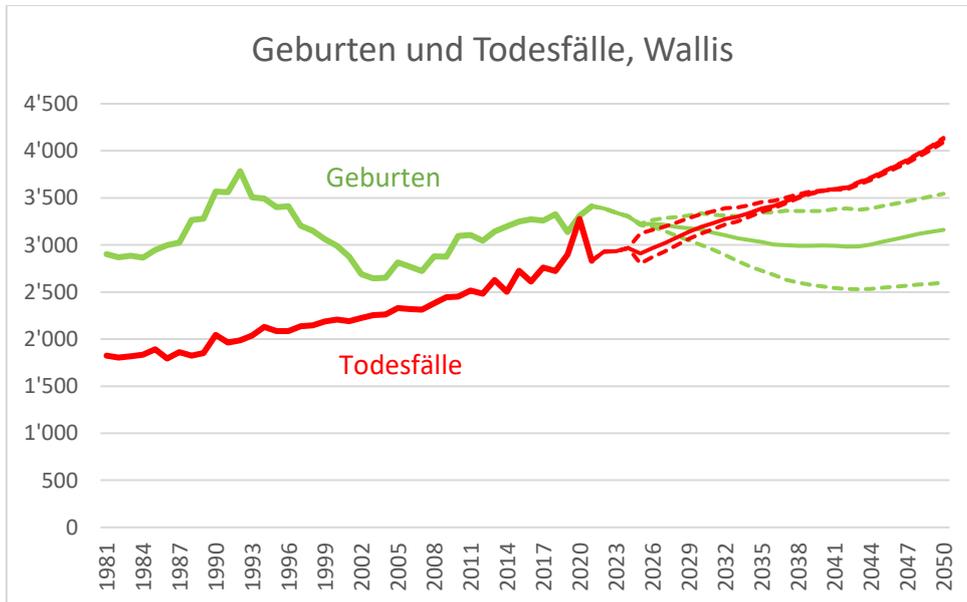
Ständige Wohnbevölkerung nach Staatsangehörigkeitskategorie und Geschlecht, Wallis

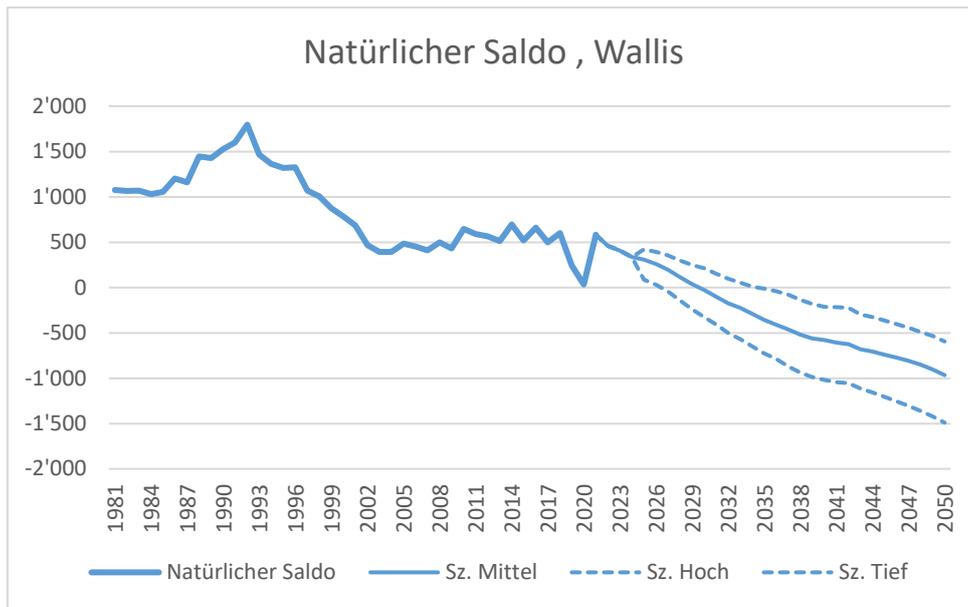
	Schweizer		Ausländer	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen
2000	111'699	118'821	23'844	21'806
2010	119'747	127'263	34'711	30'963
2020	130'568	138'412	42'387	37'136
2030				
Sz. Mittel	138'625	146'218	51'361	42'895
Sz. Hoch	140'673	148'352	51'349	42'562
Sz. Tief	136'687	144'240	51'047	42'887
2040				
Sz. Mittel	145'724	152'921	56'583	44'149
Sz. Hoch	152'710	160'109	56'933	42'873
Sz. Tief	138'686	145'755	54'416	43'701
2050				
Sz. Mittel	151'881	158'285	60'727	44'293
Sz. Hoch	164'004	170'772	62'205	42'423
Sz. Tief	139'117	145'212	55'305	42'518



Entwicklung der Hauptkomponenten

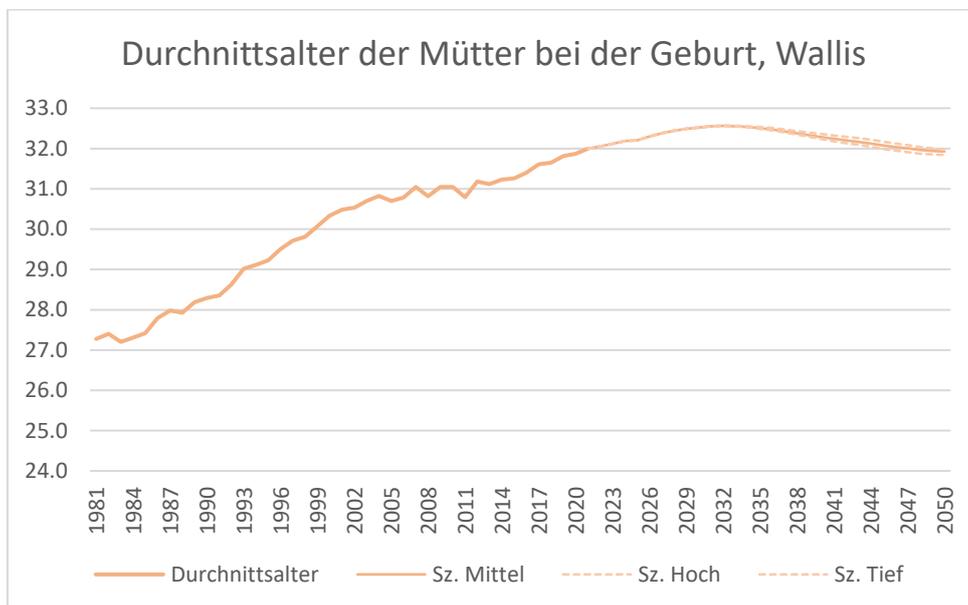
Derzeit sind die Geburten- und Sterbeziffern relativ niedrig. Wenn die Geburtenziffer unverändert bleibt, wird die bereits spürbare Bevölkerungsalterung zu einem Anstieg der Anzahl Todesfälle führen. Die Zahl der Todesfälle würde die Zahl der Geburten laut dem mittleren Szenario erstmals im Jahr 2030 übersteigen (nach dem tiefen Szenario 2027 und nach dem hohen Szenario 2036).





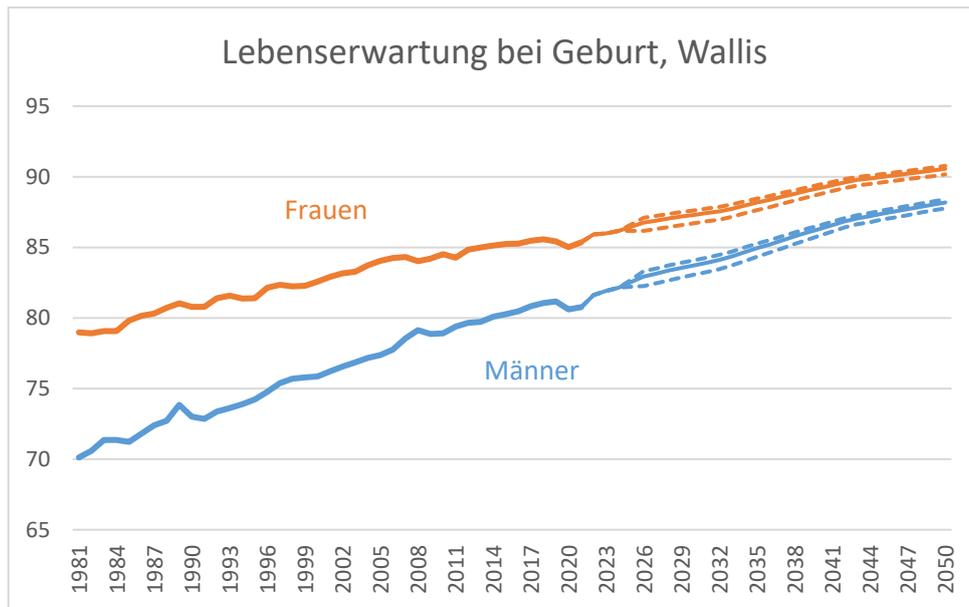
Die Zahl der Geburten wird allmählich zurückgehen und zwischen 2037 und 2043 auf unter 3000 fallen. Die Geburtenzahl wird danach leicht ansteigen und einen mit demjenigen der 2010er-Jahre vergleichbaren Wert erreichen (etwa 3100 Geburten pro Jahr).

Das Durchschnittsalter der Mütter bei der Geburt dürfte bis Anfang der 2030er-Jahre weiter ansteigen und 32.6 Jahre erreichen (gegenüber 32.0 Jahren im Jahr 2021). Dieses Durchschnittsalter der Mütter bei der Geburt könnte danach auf 31.9 Jahre sinken.



Im Laufe der Jahre nimmt die Alterung der Bevölkerung zu. Die Folge ist ein stetiger Anstieg der Anzahl Todesfälle. Im Jahr 2050 werden nach allen drei Szenarien rund 4100 Todesfälle erwartet.

Die Lebenserwartung von heute 80.8 Jahren für Männer und 85.4 Jahren für Frauen wird weiter auf 88.2 bzw. 90.6 Jahre steigen. Dies entspricht einer Erhöhung um sieben Jahre und fünf Monate für Männer und um fünf Jahre und zwei Monate für Frauen.



Zwischen 2001 und 2010 trug der Migrationssaldo 88% zum Bevölkerungswachstum des Kantons bei. Zwischen 2011 und 2020 waren es 86%. Da der natürliche Saldo bis 2030 auf negative Werte sinkt, wird das Wachstum voll und ganz von der internationalen oder interkantonalen Migration abhängen.

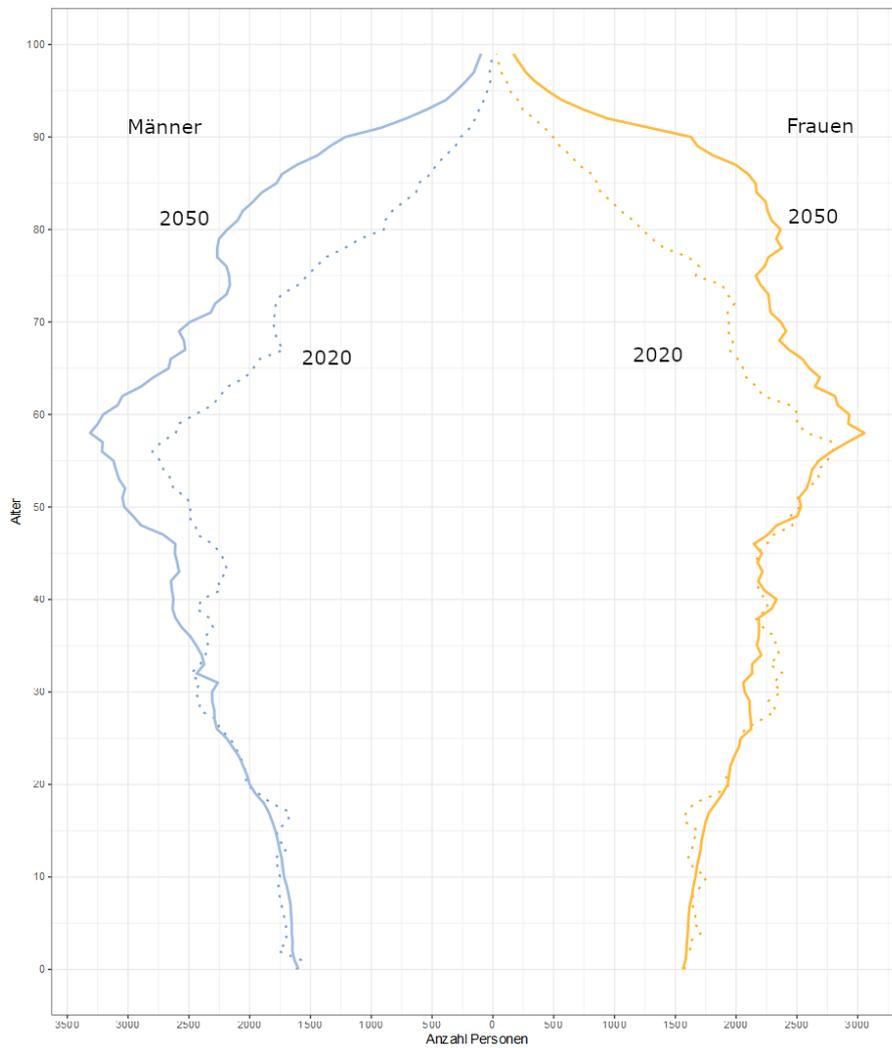
	Mittleres Szenario					
	Bevölkerungsentwicklung	Natürlicher Saldo				
		Anzahl	%	Anzahl	%	
2001-2010	40'285	4'853	12	35'432	88	
2011-2020	35'819	4'923	14	30'896	86	
2021-2030	30'595	2'673	9	27'922	91	
2031-2040	20'278	-3'680	-18	23'959	118	
2041-2050	15'810	-7'652	-48	23'462	148	

Entwicklung der Altersstruktur

In den kommenden Jahren wird sich das Bevölkerungswachstum fortsetzen, wenn auch langsamer. So werden die Geburtenzahlen zurückgehen und die Alterung der Bevölkerung wird sich unabhängig von den Szenarien fortsetzen.

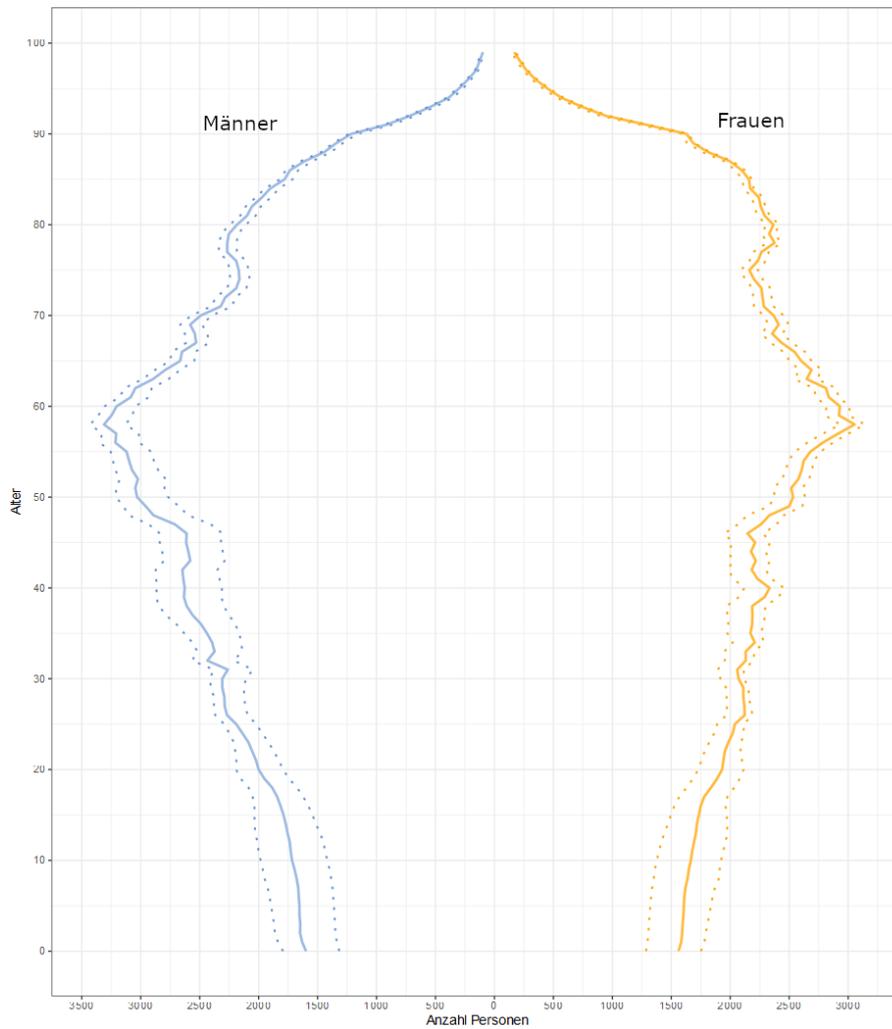
Die Alterung der Bevölkerung wird deutlich, wenn man die Alterspyramiden von 2020 und 2050 nach dem mittleren Szenario vergleicht. Während die Bevölkerungszahlen bis zum Alter von 35 Jahren annähernd gleich sind, erweitert sich die Spitze der Pyramide. Die für 2050 erwarteten Bevölkerungszahlen werden ab 55 Jahren und vor allem ab 75 Jahren sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen höher sein als heute.

Alterspyramide, Wallis, 2020 und mittleres Szenario 2050



Die Unterschiede zwischen den Szenarien betreffen vor allem die jüngeren Bevölkerungsgruppen. Es sind keine grossen Unterschiede bei der absoluten Zahl der Todesfälle festzustellen, die in erster Linie die oberen Altersgruppen betreffen. Die Geburten und Migrationen, die sich vor allem auf die Altersgruppen der 20- bis 40-Jährigen konzentrieren, wirken sich nach allen drei Szenarien am stärksten auf die Alterspyramiden aus.

Alterspyramide nach den drei Szenarien, Wallis, 2050



Das Durchschnittsalter der Bevölkerung wird steigen: Von 42.9 Jahren im Jahr 2021 wird es sich im Wallis bis 2030 auf 44.5 Jahre, bis 2040 auf 46.6 Jahre und bis 2050 auf 48.2 Jahre (+5.3 Jahre) erhöhen (mittleres Szenario).

Bevölkerung nach Altersgruppen

Die folgenden Tabellen veranschaulichen die Bevölkerungsentwicklung bis 2050 nach Altersgruppen für alle drei Szenarien. In absoluten Zahlen werden die Altersgruppen ab 65 Jahren am stärksten zunehmen.

Altersgruppe

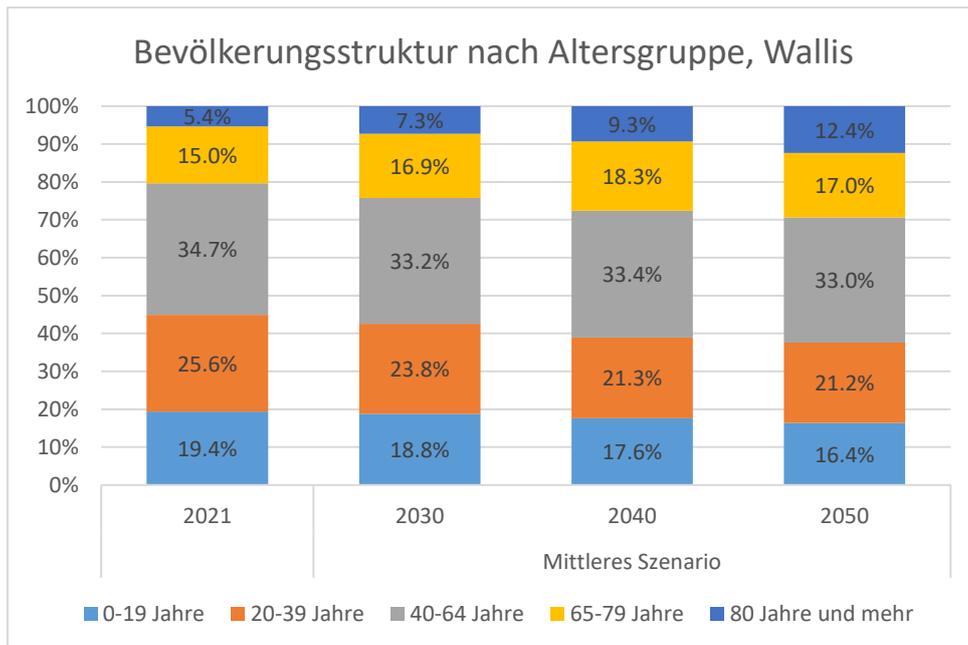
Alter	2021	Mittleres Szenario			Hohes Szenario			Tiefes Szenario		
		2030	2040	2050	2030	2040	2050	2030	2040	2050
0-19 Jahre	68'414	71'353	70'371	68'028	72'283	75'489	77'416	70'472	65'000	57'279
20-39 Jahre	90'337	90'128	85'218	88'110	91'300	88'200	92'894	88'938	80'756	80'168
40-64 Jahre	122'693	125'779	133'571	136'996	126'684	136'670	143'604	124'887	129'505	127'361
65-79 Jahre	52'844	64'204	73'048	70'670	64'661	74'452	72'979	63'647	71'482	68'071
80 Jahre und mehr	18'921	27'635	37'170	51'383	28'008	37'813	52'511	26'919	35'813	49'275
Total	353'209	379'098	399'377	415'187	382'936	412'624	439'404	374'862	382'556	382'153

Verteilung

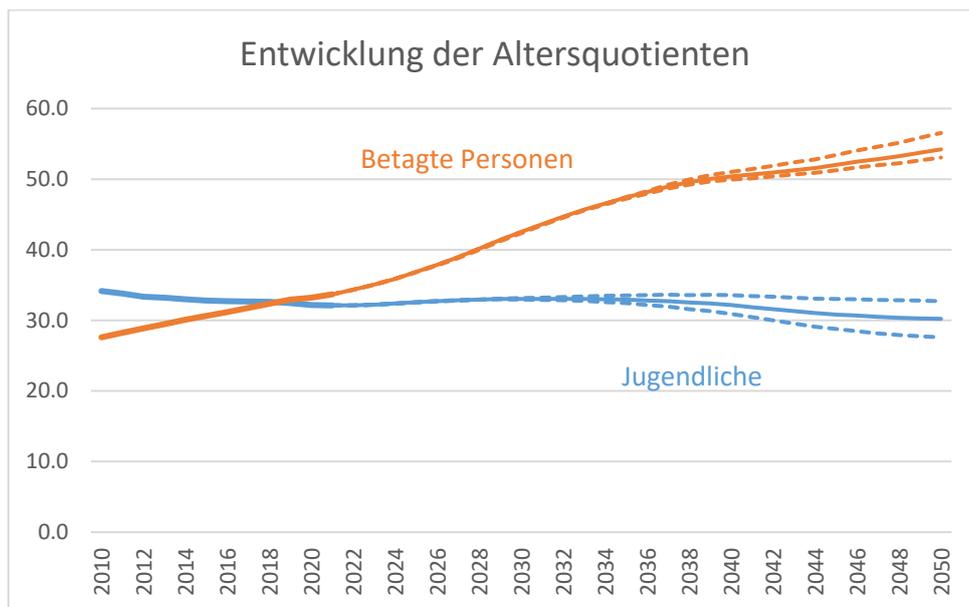
Alter	2021	Mittleres Szenario			Hohes Szenario			Tiefes Szenario		
		2030	2040	2050	2030	2040	2050	2030	2040	2050
0-19 Jahre	19.4%	18.8%	17.6%	16.4%	18.9%	18.3%	17.6%	18.8%	17.0%	15.0%
20-39 Jahre	25.6%	23.8%	21.3%	21.2%	23.8%	21.4%	21.1%	23.7%	21.1%	21.0%
40-64 Jahre	34.7%	33.2%	33.4%	33.0%	33.1%	33.1%	32.7%	33.3%	33.9%	33.3%
65-79 Jahre	15.0%	16.9%	18.3%	17.0%	16.9%	18.0%	16.6%	17.0%	18.7%	17.8%
80 Jahre und mehr	5.4%	7.3%	9.3%	12.4%	7.3%	9.2%	12.0%	7.2%	9.4%	12.9%

Das durchschnittliche Szenario verdeutlicht diese Tendenz. Seit 2019 werden weniger junge Menschen unter 20 Jahren als ältere über 65 Jahre gezählt. Die Abweichung wird weiter zunehmen: Im Jahr 2050 werden ihre Anteile voraussichtlich 16.4% (-3.0 Prozentpunkte) bzw. 29.4% (+9.0 Prozentpunkte) betragen.

Relativ gesehen wird die Zahl der 20- bis 39-Jährigen und der 40- bis 64-Jährigen zurückgehen. Schliesslich steigt der Anteil der 65- bis 79-Jährigen und der 80-Jährigen und Älteren.



Die Entwicklung der Walliser Bevölkerung und ihre Alterung sind auch in den Abhängigkeitsverhältnissen ersichtlich.



Im Jahr 2021 liegt der Altersquotient – das heisst die Anzahl Personen ab 65 Jahren auf 100 Personen im Alter von 20 bis 64 Jahren – bei 33.6. Im Jahr 2050 wird er bei 54.2 liegen.

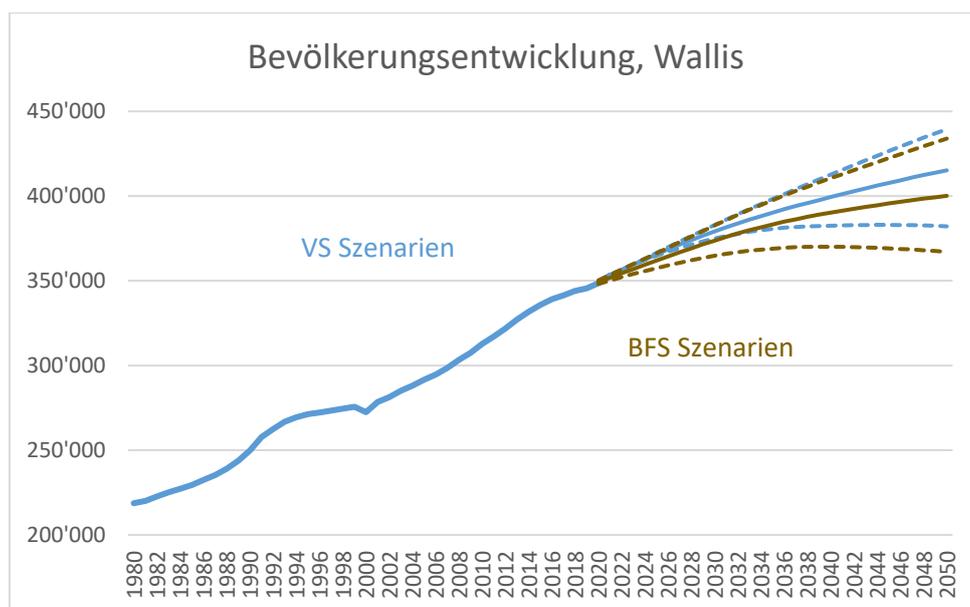
Der Jugendquotient – das heisst die Anzahl Personen bis 19 Jahre auf 100 Personen im Alter von 20 bis 64 Jahren – dürfte von 32.1 im Jahr 2021 auf 30.2 im Jahr 2050 sinken. Der Gesamtquotient (Summe der beiden Quotienten) wird im gleichen Zeitraum von 65.8 auf 84.4 steigen.

Altersquotienten	2021	2030	2040	2050
Jugendliche (0-19 Jahre)	32.1			
Mittleres Szenario		33.0	32.2	30.2
Hohes Szenario		33.2	33.6	32.7
Tiefes Szenario		33.0	30.9	27.6
Betagte Personen (65 Jahre und mehr)	33.7			
Mittleres Szenario		42.5	50.4	54.2
Hohes Szenario		42.5	49.9	53.1
Tiefes Szenario		42.4	51.0	56.5
Total	65.8			
Mittleres Szenario		75.6	82.5	84.4
Hohes Szenario		75.7	83.5	85.8
Tiefes Szenario		75.3	81.9	84.1

Vergleich mit den demografischen Vorausschätzungen des BFS

Die letzte Aktualisierung der demografischen Vorausschätzungen des BFS nach Kantonen stammt aus dem Jahr 2020. Das mittlere Szenario des BFS erwartet für 2050 eine Bevölkerung von 400'140 Personen. Das tiefe Szenario sieht eine ständige Wohnbevölkerung von 367'108 und das hohe Szenario von 433'907 voraus.

Alle drei nationalen Szenarien gehen von einer geringeren Bevölkerungszahl aus als die kantonalen Szenarien. Dies liegt unter anderem am unterschiedlichen Berechnungszeitpunkt: Die Vorausschätzungen des BFS wurden vor der Covid-19-Pandemie durchgeführt. Darüber hinaus unterliegt das BFS zusätzlichen Einschränkungen: Die Vorausschätzungen werden zunächst auf nationaler Ebene durchgeführt. Die kantonalen Berechnungen folgen in einem zweiten Schritt und es werden verschiedene Glättungen vorgenommen, um die Konsistenz zu gewährleisten und die Summen mit den nationalen Ergebnissen in Übereinstimmung zu bringen.



Bei den Annahmen der mittleren Szenarien sieht das BFS zwar höhere zusammengefasste Geburtenziffern vor (Anstieg auf 1.47 für Schweizerinnen und 1.87 für Ausländerinnen), der Hauptunterschied liegt jedoch beim gesamten Migrationssaldo: Das BFS rechnet ab 2040 mit einem Zuwanderungsüberschuss von 1700, während er sich nach unserem Modell bei 2350 pro Jahr stabilisieren wird.

Regionale Ergebnisse

In diesem Abschnitt werden die wichtigsten Ergebnisse der Bezirke und der drei verfassungsmässigen Regionen vorgestellt. Soweit nicht anders angegeben ist, wird nur das mittlere Szenario betrachtet.

Ständige Wohnbevölkerung nach Bezirk, Wallis

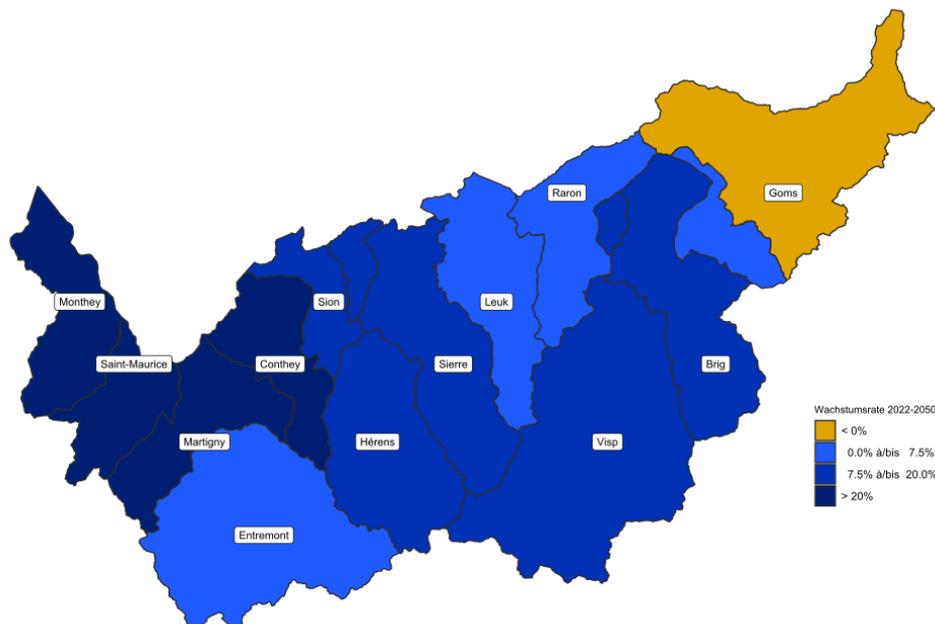
	2010	2021	2030	2040	2050		
					Sz. Mittel	Sz. Hoch	Sz. Tief
Goms	4'745	4'401	4'553	4'412	4'084	4'355	3'750
Raron	10'829	11'178	11'528	11'575	11'363	11'928	10'539
Brig	25'033	27'822	29'371	30'405	30'996	31'897	28'861
Visp	27'934	28'706	30'956	32'389	33'055	35'778	29'921
Leuk	12'294	12'657	13'282	13'576	13'591	14'164	12'606
Sierre	46'134	50'019	53'010	55'332	57'861	60'875	53'100
Hérens	10'035	11'123	12'042	12'493	12'578	13'605	11'550
Sion	42'759	49'023	52'032	54'771	57'360	60'010	52'962
Conthey	24'211	29'856	33'152	35'795	37'893	39'760	35'040
Martigny	41'361	49'674	53'958	57'875	61'250	64'115	56'640
Entremont	14'223	15'837	16'364	16'586	16'531	17'717	15'284
St-Maurice	12'360	14'277	15'969	17'359	18'340	19'464	16'873
Monthey	40'766	48'636	52'881	56'809	60'286	65'736	55'027
Oberwallis	80'835	84'764	89'689	92'357	93'089	98'121	85'677
Mittelwallis	123'139	140'021	150'237	158'391	165'692	174'250	152'652
Unterwallis	108'710	128'424	139'172	148'629	156'406	167'032	143'824
Total	312'684	353'209	379'098	399'377	415'187	439'404	382'153

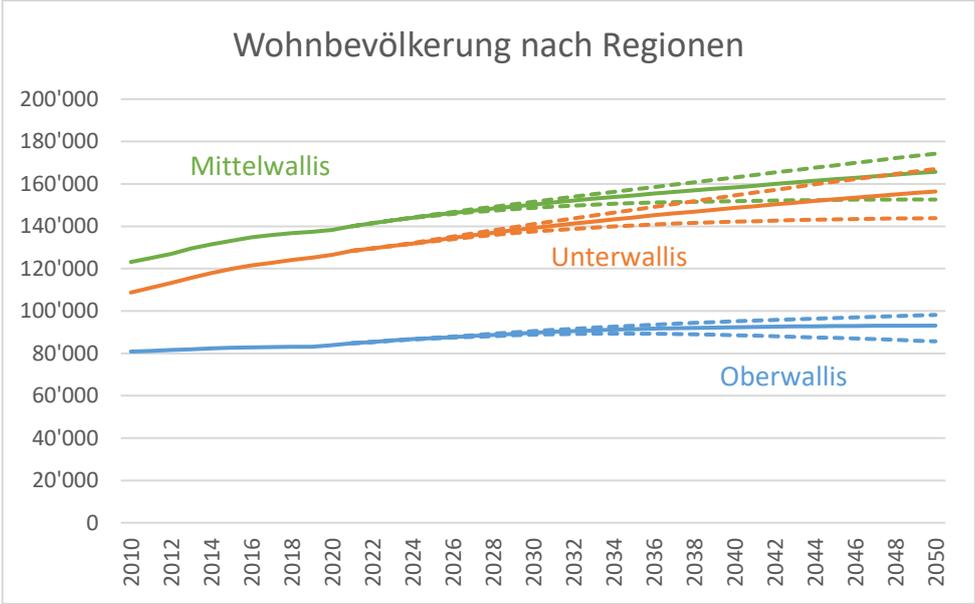
Bis 2050 dürfte die Bevölkerung in allen Bezirken mit Ausnahme des Goms wachsen. Die durchschnittliche jährliche Wachstumsrate wird in den Bezirken Saint-Maurice (+0.9%), Conthey (+0.8%) und Monthey (+0.7%) am höchsten sein. Am geringsten wird das Wachstum in den Bezirken Entremont und Raron sein (+0.1% im Jahresdurchschnitt), während für das Goms sogar ein negatives Wachstum erwartet wird (-0.3%). Während auf Kantonebene im Jahresdurchschnitt von einem Wachstum von 0.6% ausgegangen wird, wird es im Unterwallis etwas darüber liegen (+0.7%). Das Mittelwallis wird eine durchschnittliche jährliche Wachstumsrate von 0.6% und das Oberwallis von 0.3% aufweisen.

Durchschnittliche jährliche Wachstumsrate nach Bezirk und Szenario

	2021-2050		
	Sz. Mittel (in %)	Sz. Hoch (in)	Sz. Tief (in)
Goms	-0.3	0.0	-0.6
Raron	0.1	0.2	-0.2
Brig	0.4	0.5	0.1
Visp	0.5	0.8	0.1
Leuk	0.2	0.4	0.0
Oberwallis	0.3	0.5	0.0
Sierre	0.5	0.7	0.2
Hérens	0.4	0.7	0.1
Sion	0.5	0.7	0.3
Conthey	0.8	1.0	0.6
Mittelwallis	0.6	0.8	0.3
Martigny	0.7	0.9	0.5
Entremont	0.1	0.4	-0.1
St-Maurice	0.9	1.1	0.6
Monthey	0.7	1.0	0.4
Unterwallis	0.7	0.9	0.4

Bevölkerungswachstum in den Bezirken, 2022–2050





Zusammenfassung nach Bezirken

Goms

Wohnbevölkerung	Beobachtete Bevölkerung			Mittleres Szenario					
	2010	2015	2020	2025	2030	2035	2040	2045	2050
Bestand									
0-19 Jahre	838	651	634	675	655	650	643	608	575
20-39 Jahre	1'133	967	882	913	918	881	823	797	767
40-64 Jahre	1'829	1'746	1'655	1'542	1'438	1'378	1'344	1'315	1'275
65-79 Jahre	677	809	934	1'075	1'114	1'117	1'011	896	821
80 Jahre und mehr	268	279	272	336	428	497	591	643	647
Total	4'745	4'452	4'377	4'541	4'553	4'522	4'412	4'259	4'084
Entwicklung nach Zeitraum									
Durchschnittliches jährliches Wachstum		-1.3%	-0.3%	0.7%	0.1%	-0.1%	-0.5%	-0.7%	-0.8%
Verteilung									
0-19 Jahre	17.7%	14.6%	14.5%	14.9%	14.4%	14.4%	14.6%	14.3%	14.1%
20-39 Jahre	23.9%	21.7%	20.2%	20.1%	20.2%	19.5%	18.6%	18.7%	18.8%
40-64 Jahre	38.5%	39.2%	37.8%	34.0%	31.6%	30.5%	30.5%	30.9%	31.2%
65-79 Jahre	14.3%	18.2%	21.3%	23.7%	24.5%	24.7%	22.9%	21.0%	20.1%
80 Jahre und mehr	5.6%	6.3%	6.2%	7.4%	9.4%	11.0%	13.4%	15.1%	15.8%
Total	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%
Natürlicher Saldo									
Geburten	55	28	27	30	29	29	27	26	25
Todesfälle	55	49	56	48	48	50	51	51	51
Natürlicher Saldo	0	-21	-29	-18	-19	-21	-23	-26	-26
Migrationsaldo									
Internationaler Saldo	53	18	44	34	48	40	41	43	41
Interkantonaler Saldo	11	-30	14	-5	4	-1	0	-1	-3
Innerkantonaler Saldo	-54	-22	-22	-18	-27	-38	-42	-50	-50
Total	10	-34	36	11	25	2	-1	-9	-12

Raron

Wohnbevölkerung	Beobachtete Bevölkerung			Mittleres Szenario					
	2010	2015	2020	2025	2030	2035	2040	2045	2050
Bestand									
0-19 Jahre	2'196	2'065	1'948	1'979	1'999	1'917	1'801	1'716	1'676
20-39 Jahre	2'570	2'407	2'498	2'509	2'383	2'289	2'186	2'177	2'148
40-64 Jahre	4'049	4'127	4'137	4'071	3'928	3'819	3'847	3'819	3'740
65-79 Jahre	1'513	1'651	1'815	2'022	2'305	2'526	2'513	2'313	2'157
80 Jahre und mehr	501	594	697	792	914	1'052	1'229	1'468	1'641
Total	10'829	10'844	11'095	11'373	11'528	11'604	11'575	11'492	11'363
Entwicklung nach Zeitraum									
Durchschnittliches jährliches Wachstum		0.0%	0.5%	0.5%	0.3%	0.1%	0.0%	-0.1%	-0.2%
Verteilung									
0-19 Jahre	20.3%	19.0%	17.6%	17.4%	17.3%	16.5%	15.6%	14.9%	14.8%
20-39 Jahre	23.7%	22.2%	22.5%	22.1%	20.7%	19.7%	18.9%	18.9%	18.9%
40-64 Jahre	37.4%	38.1%	37.3%	35.8%	34.1%	32.9%	33.2%	33.2%	32.9%
65-79 Jahre	14.0%	15.2%	16.4%	17.8%	20.0%	21.8%	21.7%	20.1%	19.0%
80 Jahre und mehr	4.6%	5.5%	6.3%	7.0%	7.9%	9.1%	10.6%	12.8%	14.4%
Total	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%
Natürlicher Saldo									
Geburten	90	85	81	83	79	75	72	74	75
Todesfälle	83	101	115	103	110	114	117	122	130
Natürlicher Saldo	7	-16	-34	-20	-30	-40	-45	-48	-54
Migrationsaldo									
Internationaler Saldo	57	58	66	67	68	64	60	54	59
Interkantonaler Saldo	-53	-52	11	-8	1	-4	-3	-6	-6
Innerkantonaler Saldo	-21	-34	42	-14	-4	-15	-19	-22	-21
Total	-17	-28	119	44	65	45	38	26	32

Brig

Wohnbevölkerung	Beobachtete Bevölkerung			Mittleres Szenario					
	2010	2015	2020	2025	2030	2035	2040	2045	2050
Bestand									
0-19 Jahre	4'716	4'848	5'070	5'408	5'536	5'373	5'218	4'999	4'933
20-39 Jahre	6'766	7'117	6'880	6'853	6'525	6'327	6'218	6'413	6'473
40-64 Jahre	9'168	9'519	9'578	9'670	9'753	9'955	10'257	10'319	10'257
65-79 Jahre	3'232	3'765	4'322	4'740	5'334	5'671	5'655	5'321	5'261
80 Jahre und mehr	1'151	1'331	1'510	1'795	2'223	2'638	3'056	3'684	4'071
Total	25'033	26'580	27'360	28'466	29'371	29'964	30'405	30'736	30'996
Entwicklung nach Zeitraum		1'547	780	1'106	904	593	440	331	260
Durchschnittliches jährliches Wachstum		1.2%	0.6%	0.8%	0.6%	0.4%	0.3%	0.2%	0.2%
Verteilung									
0-19 Jahre	18.8%	18.2%	18.5%	19.0%	18.8%	17.9%	17.2%	16.3%	15.9%
20-39 Jahre	27.0%	26.8%	25.1%	24.1%	22.2%	21.1%	20.5%	20.9%	20.9%
40-64 Jahre	36.6%	35.8%	35.0%	34.0%	33.2%	33.2%	33.7%	33.6%	33.1%
65-79 Jahre	12.9%	14.2%	15.8%	16.7%	18.2%	18.9%	18.6%	17.3%	17.0%
80 Jahre und mehr	4.6%	5.0%	5.5%	6.3%	7.6%	8.8%	10.1%	12.0%	13.1%
Total	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%
Natürlicher Saldo									
Geburten	223	294	257	247	230	215	214	218	225
Todesfälle	219	223	250	232	260	274	288	307	332
Natürlicher Saldo	4	71	7	15	-30	-59	-74	-89	-107
Migrationsaldo									
Internationaler Saldo	4	-34	125	31	67	42	33	20	13
Interkantonaler Saldo	-83	-29	-11	-78	-83	-93	-98	-90	-91
Innenkantonaler Saldo	236	284	219	234	215	222	219	223	226
Total	157	221	333	187	198	171	153	153	148

Visp

Wohnbevölkerung	Beobachtete Bevölkerung			Mittleres Szenario					
	2010	2015	2020	2025	2030	2035	2040	2045	2050
Bestand									
0-19 Jahre	5'690	5'341	5'032	5'180	5'498	5'688	5'731	5'620	5'551
20-39 Jahre	7'671	7'654	7'664	8'283	8'210	7'824	7'447	7'455	7'681
40-64 Jahre	10'343	10'667	10'607	10'184	10'105	10'394	10'954	11'355	11'362
65-79 Jahre	3'125	3'478	3'839	4'466	5'098	5'582	5'327	4'783	4'514
80 Jahre und mehr	1'105	1'272	1'405	1'684	2'046	2'362	2'929	3'530	3'947
Total	27'934	28'412	28'547	29'798	30'956	31'852	32'389	32'742	33'055
Entwicklung nach Zeitraum		478	135	1'251	1'158	896	538	353	313
Durchschnittliches jährliches Wachstum		0.3%	0.1%	0.9%	0.8%	0.6%	0.3%	0.2%	0.2%
Verteilung									
0-19 Jahre	20.4%	18.8%	17.6%	17.4%	17.8%	17.9%	17.7%	17.2%	16.8%
20-39 Jahre	27.5%	26.9%	26.8%	27.8%	26.5%	24.6%	23.0%	22.8%	23.2%
40-64 Jahre	37.0%	37.5%	37.2%	34.2%	32.6%	32.6%	33.8%	34.7%	34.4%
65-79 Jahre	11.2%	12.2%	13.4%	15.0%	16.5%	17.5%	16.4%	14.6%	13.7%
80 Jahre und mehr	4.0%	4.5%	4.9%	5.7%	6.6%	7.4%	9.0%	10.8%	11.9%
Total	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%
Natürlicher Saldo									
Geburten	269	262	267	280	282	271	262	265	279
Todesfälle	216	230	262	226	244	261	272	289	316
Natürlicher Saldo	53	32	5	54	39	10	-10	-24	-37
Migrationsaldo									
Internationaler Saldo	286	335	607	494	559	526	507	496	512
Interkantonaler Saldo	-67	-79	-113	-107	-97	-113	-109	-111	-112
Innenkantonaler Saldo	-36	-77	-228	-211	-280	-281	-300	-299	-307
Total	183	179	266	176	182	132	98	86	93

Leuk

Wohnbevölkerung	Beobachtete Bevölkerung			Mittleres Szenario					
	2010	2015	2020	2025	2030	2035	2040	2045	2050
Bestand									
0-19 Jahre	2'485	2'256	2'132	2'230	2'319	2'277	2'192	2'110	2'064
20-39 Jahre	3'049	2'942	2'930	2'956	2'784	2'675	2'616	2'638	2'680
40-64 Jahre	4'654	4'655	4'517	4'529	4'391	4'404	4'477	4'528	4'453
65-79 Jahre	1'593	1'886	2'165	2'434	2'703	2'890	2'831	2'571	2'486
80 Jahre und mehr	513	629	690	848	1'083	1'246	1'460	1'758	1'908
Total	12'294	12'368	12'434	12'998	13'282	13'492	13'576	13'604	13'591
Entwicklung nach Zeitraum		74	66	564	284	211	84	28	-13
Durchschnittliches jährliches Wachstum		0.1%	0.1%	0.9%	0.4%	0.3%	0.1%	0.0%	0.0%
Verteilung									
0-19 Jahre	20.2%	18.2%	17.1%	17.2%	17.5%	16.9%	16.1%	15.5%	15.2%
20-39 Jahre	24.8%	23.8%	23.6%	22.7%	21.0%	19.8%	19.3%	19.4%	19.7%
40-64 Jahre	37.9%	37.6%	36.3%	34.8%	33.1%	32.6%	33.0%	33.3%	32.8%
65-79 Jahre	13.0%	15.2%	17.4%	18.7%	20.4%	21.4%	20.9%	18.9%	18.3%
80 Jahre und mehr	4.2%	5.1%	5.5%	6.5%	8.2%	9.2%	10.8%	12.9%	14.0%
Total	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%
Natürlicher Saldo									
Geburten	79	108	124	101	98	91	89	90	92
Todesfälle	103	102	124	113	124	129	138	141	152
Natürlicher Saldo	-24	6	0	-12	-27	-38	-49	-51	-60
Migrationsaldo									
Internationaler Saldo	177	100	112	51	55	41	38	34	36
Interkantonaler Saldo	-43	-52	0	-18	-14	-18	-21	-21	-25
Innerkantonaler Saldo	-69	-8	34	29	53	42	45	40	42
Total	65	40	146	62	93	66	61	53	52

Sierre

Wohnbevölkerung	Beobachtete Bevölkerung			Mittleres Szenario					
	2010	2015	2020	2025	2030	2035	2040	2045	2050
Bestand									
0-19 Jahre	9'234	9'281	9'152	9'351	9'476	9'447	9'352	9'239	9'145
20-39 Jahre	12'091	12'686	12'217	12'925	12'574	12'132	11'766	11'962	12'287
40-64 Jahre	16'135	16'512	16'728	16'954	17'176	17'639	18'364	18'785	18'926
65-79 Jahre	6'555	7'836	8'336	8'705	9'263	10'119	10'328	10'122	10'138
80 Jahre und mehr	2'119	2'591	2'994	3'667	4'521	4'904	5'522	6'507	7'364
Total	46'134	48'906	49'427	51'602	53'010	54'241	55'332	56'616	57'861
Entwicklung nach Zeitraum		2'772	521	2'175	1'408	1'231	1'091	1'283	1'245
Durchschnittliches jährliches Wachstum		1.2%	0.2%	0.9%	0.5%	0.5%	0.4%	0.5%	0.4%
Verteilung									
0-19 Jahre	20.0%	19.0%	18.5%	18.1%	17.9%	17.4%	16.9%	16.3%	15.8%
20-39 Jahre	26.2%	25.9%	24.7%	25.0%	23.7%	22.4%	21.3%	21.1%	21.2%
40-64 Jahre	35.0%	33.8%	33.8%	32.9%	32.4%	32.5%	33.2%	33.2%	32.7%
65-79 Jahre	14.2%	16.0%	16.9%	16.9%	17.5%	18.7%	18.7%	17.9%	17.5%
80 Jahre und mehr	4.6%	5.3%	6.1%	7.1%	8.5%	9.0%	10.0%	11.5%	12.7%
Total	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%
Natürlicher Saldo									
Geburten	410	413	414	398	423	399	385	455	401
Todesfälle	340	356	337	359	400	402	420	422	383
Natürlicher Saldo	70	57	77	39	23	-3	-35	33	18
Migrationsaldo									
Internationaler Saldo	619	518	150	257	247	196	193	219	192
Interkantonaler Saldo	51	18	194	65	67	70	71	76	75
Innerkantonaler Saldo	-80	-42	-4	-1	49	76	112	141	149
Total	590	494	340	321	364	342	376	436	416

Hérens

Wohnbevölkerung	Beobachtete Bevölkerung			Mittleres Szenario					
	2010	2015	2020	2025	2030	2035	2040	2045	2050
Bestand									
0-19 Jahre	1'793	1'841	1'885	2'074	2'097	2'089	2'046	2'019	1'999
20-39 Jahre	2'186	2'293	2'353	2'542	2'535	2'527	2'500	2'469	2'442
40-64 Jahre	3'759	3'840	3'808	3'890	3'860	3'927	3'995	4'045	4'032
65-79 Jahre	1'743	1'998	2'187	2'354	2'481	2'586	2'576	2'472	2'450
80 Jahre und mehr	554	710	720	872	1'070	1'217	1'375	1'551	1'656
Total	10'035	10'682	10'953	11'732	12'042	12'346	12'493	12'556	12'578
Entwicklung nach Zeitraum		647	271	779	310	304	146	64	22
Durchschnittliches jährliches Wachstum		1.3%	0.5%	1.4%	0.5%	0.5%	0.2%	0.1%	0.0%
Verteilung									
0-19 Jahre	17.9%	17.2%	17.2%	17.7%	17.4%	16.9%	16.4%	16.1%	15.9%
20-39 Jahre	21.8%	21.5%	21.5%	21.7%	21.0%	20.5%	20.0%	19.7%	19.4%
40-64 Jahre	37.5%	35.9%	34.8%	33.2%	32.1%	31.8%	32.0%	32.2%	32.1%
65-79 Jahre	17.4%	18.7%	20.0%	20.1%	20.6%	20.9%	20.6%	19.7%	19.5%
80 Jahre und mehr	5.5%	6.6%	6.6%	7.4%	8.9%	9.9%	11.0%	12.4%	13.2%
Total	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%
Natürlicher Saldo									
Geburten	81	73	87	75	81	109	89	97	84
Todesfälle	105	96	95	125	100	112	105	111	117
Natürlicher Saldo	-24	-23	-8	-50	-19	-3	-16	-14	-33
Migrationsaldo									
Internationaler Saldo	58	99	51	101	99	104	99	96	91
Interkantonaler Saldo	84	82	54	61	54	58	59	58	60
Innerkantonaler Saldo	0	-63	-100	-84	-55	-99	-96	-108	-109
Total	142	118	5	78	98	63	63	46	42

Sion

Wohnbevölkerung	Beobachtete Bevölkerung			Mittleres Szenario					
	2010	2015	2020	2025	2030	2035	2040	2045	2050
Bestand									
0-19 Jahre	9'086	9'434	9'502	9'789	9'887	9'927	9'844	9'644	9'581
20-39 Jahre	11'520	12'534	13'013	13'127	12'855	12'325	12'141	12'372	12'650
40-64 Jahre	14'571	15'496	16'103	16'462	16'873	17'284	17'702	18'042	18'127
65-79 Jahre	5'532	6'412	7'084	7'592	8'350	9'305	9'786	9'704	9'666
80 Jahre und mehr	2'050	2'403	2'745	3'363	4'067	4'605	5'298	6'328	7'336
Total	42'759	46'279	48'447	50'333	52'032	53'445	54'771	56'090	57'360
Entwicklung nach Zeitraum		3'520	2'168	1'886	1'699	1'413	1'326	1'320	1'270
Durchschnittliches jährliches Wachstum		1.6%	0.9%	0.8%	0.7%	0.5%	0.5%	0.5%	0.4%
Verteilung									
0-19 Jahre	21.2%	20.4%	19.6%	19.4%	19.0%	18.6%	18.0%	17.2%	16.7%
20-39 Jahre	26.9%	27.1%	26.9%	26.1%	24.7%	23.1%	22.2%	22.1%	22.1%
40-64 Jahre	34.1%	33.5%	33.2%	32.7%	32.4%	32.3%	32.3%	32.2%	31.6%
65-79 Jahre	12.9%	13.9%	14.6%	15.1%	16.0%	17.4%	17.9%	17.3%	16.9%
80 Jahre und mehr	4.8%	5.2%	5.7%	6.7%	7.8%	8.6%	9.7%	11.3%	12.8%
Total	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%
Natürlicher Saldo									
Geburten	430	454	434	438	463	449	499	474	454
Todesfälle	314	377	369	362	343	375	351	391	389
Natürlicher Saldo	116	77	65	76	120	74	148	83	65
Migrationsaldo									
Internationaler Saldo	377	379	135	194	112	109	92	93	103
Interkantonaler Saldo	95	12	182	44	28	32	27	32	34
Innerkantonaler Saldo	90	10	226	134	203	223	250	256	264
Total	562	401	543	372	344	364	369	381	401

Conthey

Wohnbevölkerung	Beobachtete Bevölkerung			Mittleres Szenario					
	2010	2015	2020	2025	2030	2035	2040	2045	2050
Bestand									
0-19 Jahre	5'438	5'921	6'206	6'501	6'586	6'549	6'483	6'392	6'379
20-39 Jahre	6'178	7'034	7'608	7'799	7'759	7'665	7'573	7'675	7'810
40-64 Jahre	8'709	9'621	10'229	10'827	11'175	11'640	12'143	12'526	12'599
65-79 Jahre	2'918	3'643	4'117	4'699	5'413	6'131	6'448	6'384	6'547
80 Jahre und mehr	968	1'093	1'264	1'704	2'220	2'597	3'148	3'931	4'557
Total	24'211	27'312	29'424	31'529	33'152	34'582	35'795	36'908	37'893
Entwicklung nach Zeitraum		3'101	2'112	2'105	1'624	1'429	1'213	1'112	985
Durchschnittliches jährliches Wachstum		2.4%	1.5%	1.4%	1.0%	0.8%	0.7%	0.6%	0.5%
Verteilung									
0-19 Jahre	22.5%	21.7%	21.1%	20.6%	19.9%	18.9%	18.1%	17.3%	16.8%
20-39 Jahre	25.5%	25.8%	25.9%	24.7%	23.4%	22.2%	21.2%	20.8%	20.6%
40-64 Jahre	36.0%	35.2%	34.8%	34.3%	33.7%	33.7%	33.9%	33.9%	33.2%
65-79 Jahre	12.1%	13.3%	14.0%	14.9%	16.3%	17.7%	18.0%	17.3%	17.3%
80 Jahre und mehr	4.0%	4.0%	4.3%	5.4%	6.7%	7.5%	8.8%	10.7%	12.0%
Total	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%
Natürlicher Saldo									
Geburten	265	280	227	276	270	301	278	282	305
Todesfälle	177	205	184	207	184	210	194	201	194
Natürlicher Saldo	88	75	43	69	86	91	84	81	111
Migrationsaldo									
Internationaler Saldo	249	283	66	94	33	29	16	8	9
Interkantonaler Saldo	127	122	118	83	62	70	69	72	72
Innerkantonaler Saldo	122	195	30	185	155	170	170	169	170
Total	498	600	214	362	250	269	256	249	251

Martigny

Wohnbevölkerung	Beobachtete Bevölkerung			Mittleres Szenario					
	2010	2015	2020	2025	2030	2035	2040	2045	2050
Bestand									
0-19 Jahre	9'324	9'935	10'168	10'395	10'408	10'371	10'183	9'903	9'790
20-39 Jahre	11'418	12'774	13'391	13'331	13'112	12'545	12'418	12'673	12'892
40-64 Jahre	14'161	15'668	16'633	17'585	18'286	19'082	19'725	20'240	20'367
65-79 Jahre	4'704	5'694	6'472	7'378	8'552	9'785	10'444	10'423	10'663
80 Jahre und mehr	1'754	2'069	2'242	2'826	3'600	4'218	5'104	6'402	7'537
Total	41'361	46'140	48'906	51'515	53'958	56'000	57'875	59'640	61'250
Entwicklung nach Zeitraum		4'779	2'766	2'609	2'443	2'041	1'875	1'766	1'609
Durchschnittliches jährliches Wachstum		2.2%	1.2%	1.0%	0.9%	0.7%	0.7%	0.6%	0.5%
Verteilung									
0-19 Jahre	22.5%	21.5%	20.8%	20.2%	19.3%	18.5%	17.6%	16.6%	16.0%
20-39 Jahre	27.6%	27.7%	27.4%	25.9%	24.3%	22.4%	21.5%	21.2%	21.0%
40-64 Jahre	34.2%	34.0%	34.0%	34.1%	33.9%	34.1%	34.1%	33.9%	33.3%
65-79 Jahre	11.4%	12.3%	13.2%	14.3%	15.8%	17.5%	18.0%	17.5%	17.4%
80 Jahre und mehr	4.2%	4.5%	4.6%	5.5%	6.7%	7.5%	8.8%	10.7%	12.3%
Total	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%
Natürlicher Saldo									
Geburten	495	468	443	536	467	468	496	481	529
Todesfälle	339	340	330	310	324	348	344	387	392
Natürlicher Saldo	156	128	113	226	143	120	152	94	137
Migrationsaldo									
Internationaler Saldo	506	458	154	76	0	-12	-30	-28	-20
Interkantonaler Saldo	205	162	188	158	141	157	164	169	171
Innerkantonaler Saldo	115	275	254	264	262	289	294	305	310
Total	826	895	596	498	403	435	428	447	460

Entremont

Wohnbevölkerung	Beobachtete Bevölkerung			Mittleres Szenario					
	2010	2015	2020	2025	2030	2035	2040	2045	2050
Bestand									
0-19 Jahre	3'133	3'107	3'033	3'071	2'994	2'906	2'788	2'638	2'545
20-39 Jahre	3'721	3'758	3'737	3'809	3'737	3'530	3'370	3'297	3'241
40-64 Jahre	4'795	5'165	5'494	5'488	5'501	5'525	5'516	5'488	5'443
65-79 Jahre	1'961	2'251	2'390	2'602	2'930	3'262	3'412	3'286	3'204
80 Jahre und mehr	613	763	865	999	1'201	1'294	1'500	1'858	2'098
Total	14'223	15'044	15'519	15'969	16'364	16'518	16'586	16'567	16'531
Entwicklung nach Zeitraum		821	475	450	394	154	68	-19	-36
Durchschnittliches jährliches Wachstum		1.1%	0.6%	0.6%	0.5%	0.2%	0.1%	0.0%	0.0%
Verteilung									
0-19 Jahre	22.0%	20.7%	19.5%	19.2%	18.3%	17.6%	16.8%	15.9%	15.4%
20-39 Jahre	26.2%	25.0%	24.1%	23.9%	22.8%	21.4%	20.3%	19.9%	19.6%
40-64 Jahre	33.7%	34.3%	35.4%	34.4%	33.6%	33.4%	33.3%	33.1%	32.9%
65-79 Jahre	13.8%	15.0%	15.4%	16.3%	17.9%	19.8%	20.6%	19.8%	19.4%
80 Jahre und mehr	4.3%	5.1%	5.6%	6.3%	7.3%	7.8%	9.0%	11.2%	12.7%
Total	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%
Natürlicher Saldo									
Geburten	134	131	164	123	152	139	158	142	136
Todesfälle	120	101	100	128	100	113	103	108	101
Natürlicher Saldo	14	30	64	-5	52	26	55	34	35
Migrationsaldo									
Internationaler Saldo	231	175	218	158	178	148	139	125	128
Interkantonaler Saldo	65	-5	91	39	40	40	39	39	36
Innerkantonaler Saldo	-85	-94	-104	-116	-145	-140	-143	-134	-128
Total	211	76	205	81	74	48	35	29	36

Saint-Maurice

Wohnbevölkerung	Beobachtete Bevölkerung			Mittleres Szenario					
	2010	2015	2020	2025	2030	2035	2040	2045	2050
Bestand									
0-19 Jahre	2'766	2'917	2'948	3'062	3'092	3'080	3'042	2'998	2'973
20-39 Jahre	3'262	3'592	3'636	3'791	3'739	3'675	3'612	3'625	3'670
40-64 Jahre	4'276	4'725	5'067	5'394	5'615	5'882	6'128	6'263	6'279
65-79 Jahre	1'509	1'639	1'795	2'154	2'557	2'927	3'104	3'158	3'248
80 Jahre und mehr	547	625	656	779	966	1'167	1'473	1'849	2'170
Total	12'360	13'498	14'102	15'179	15'969	16'732	17'359	17'893	18'340
Entwicklung nach Zeitraum		1'138	604	1'077	789	763	627	534	447
Durchschnittliches jährliches Wachstum		1.8%	0.9%	1.5%	1.0%	0.9%	0.7%	0.6%	0.5%
Verteilung									
0-19 Jahre	22.4%	21.6%	20.9%	20.2%	19.4%	18.4%	17.5%	16.8%	16.2%
20-39 Jahre	26.4%	26.6%	25.8%	25.0%	23.4%	22.0%	20.8%	20.3%	20.0%
40-64 Jahre	34.6%	35.0%	35.9%	35.5%	35.2%	35.2%	35.3%	35.0%	34.2%
65-79 Jahre	12.2%	12.1%	12.7%	14.2%	16.0%	17.5%	17.9%	17.7%	17.7%
80 Jahre und mehr	4.4%	4.6%	4.7%	5.1%	6.0%	7.0%	8.5%	10.3%	11.8%
Total	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%
Natürlicher Saldo									
Geburten	122	133	120	135	121	155	154	140	146
Todesfälle	113	87	100	110	108	113	111	118	113
Natürlicher Saldo	9	46	20	25	13	42	43	22	33
Migrationsaldo									
Internationaler Saldo	165	10	33	13	3	5	2	1	4
Interkantonaler Saldo	39	59	115	88	104	110	120	119	118
Innerkantonaler Saldo	-31	-67	10	11	35	11	7	-4	-8
Total	173	2	158	112	143	125	129	116	114

Monthey

Wohnbevölkerung	Beobachtete Bevölkerung		Mittleres Szenario						
	2010	2015	2020	2025	2030	2035	2040	2045	2050
Bestand									
0-19 Jahre	9'329	9'750	10'058	10'523	10'806	11'001	11'047	10'882	10'816
20-39 Jahre	10'734	12'073	12'598	13'171	12'997	12'671	12'546	12'942	13'368
40-64 Jahre	14'562	15'841	16'760	17'128	17'678	18'386	19'119	19'785	20'136
65-79 Jahre	4'662	5'682	6'386	7'076	8'104	9'092	9'613	9'434	9'516
80 Jahre und mehr	1'479	1'833	2'110	2'619	3'297	3'793	4'484	5'595	6'451
Total	40'766	45'179	47'912	50'517	52'881	54'942	56'809	58'638	60'286
Entwicklung nach Zeitraum		4'413	2'733	2'605	2'364	2'061	1'867	1'829	1'648
Durchschnittliches jährliches Wachstum		2.1%	1.2%	1.1%	0.9%	0.8%	0.7%	0.6%	0.6%
Verteilung									
0-19 Jahre	22.9%	21.6%	21.0%	20.8%	20.4%	20.0%	19.4%	18.6%	17.9%
20-39 Jahre	26.3%	26.7%	26.3%	26.1%	24.6%	23.1%	22.1%	22.1%	22.2%
40-64 Jahre	35.7%	35.1%	35.0%	33.9%	33.4%	33.5%	33.7%	33.7%	33.4%
65-79 Jahre	11.4%	12.6%	13.3%	14.0%	15.3%	16.5%	16.9%	16.1%	15.8%
80 Jahre und mehr	3.6%	4.1%	4.4%	5.2%	6.2%	6.9%	7.9%	9.5%	10.7%
Total	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%
Natürlicher Saldo									
Geburten	443	432	411	402	455	450	473	441	504
Todesfälle	267	269	262	275	271	348	303	322	319
Natürlicher Saldo	176	163	149	127	184	102	170	119	185
Migrationsaldo									
Internationaler Saldo	445	461	201	232	160	156	138	165	163
Interkantonaler Saldo	487	558	409	558	612	658	708	701	702
Innerkantonaler Saldo	-187	-357	-357	-414	-462	-462	-498	-517	-536
Total	745	662	253	376	310	352	348	350	328

Anhang

Zusammenfassung der Vorausschätzungen

Synthese der Szenarien zugrunde liegenden Hypothesen, Wallis, 2022-2050

	Zusammengefasste Geburtenziffer						Rohe Sterbeziffer						Gesamtwanderungssaldo											
	Schweizerinnen			Ausländerinnen			Mittleres			Hohes			Tiefes			Mittleres			Hohes			Tiefes		
	Mittleres Szenario	Hohes Szenario	Tiefes Szenario	Mittleres Szenario	Hohes Szenario	Tiefes Szenario	Mittleres Szenario	Hohes Szenario	Tiefes Szenario	Mittleres Szenario	Hohes Szenario	Tiefes Szenario	Mittleres Szenario	Hohes Szenario	Tiefes Szenario	Mittleres Szenario	Hohes Szenario	Tiefes Szenario	Mittleres Szenario	Hohes Szenario	Tiefes Szenario			
2022	1.34	1.34	1.34	1.79	1.79	1.79	1.79	8.25	8.25	8.25	8.25	2'744	2'744	2'744	2'744	2'744	2'744	2'744	2'744	2'744	2'744			
2023	1.32	1.32	1.32	1.73	1.73	1.73	1.73	8.20	8.20	8.20	8.20	2'730	2'730	2'730	2'730	2'730	2'730	2'730	2'730	2'730	2'730			
2024	1.29	1.29	1.29	1.68	1.68	1.68	1.68	8.22	8.22	8.22	8.22	2'702	2'702	2'702	2'702	2'702	2'702	2'702	2'702	2'702	2'702			
2025	1.26	1.26	1.26	1.71	1.71	1.71	1.71	7.99	7.99	7.69	7.69	2'678	2'678	2'678	2'678	2'678	2'678	2'678	2'678	2'678	2'678			
2026	1.27	1.28	1.26	1.72	1.73	1.73	1.71	8.09	8.09	7.80	7.80	2'661	2'661	2'661	2'661	2'661	2'661	2'661	2'661	2'661	2'661			
2027	1.28	1.29	1.26	1.73	1.73	1.76	1.71	8.16	8.16	7.89	7.89	2'634	2'634	2'634	2'634	2'634	2'634	2'634	2'634	2'634	2'634			
2028	1.28	1.31	1.26	1.73	1.73	1.78	1.70	8.26	8.26	8.00	8.00	2'605	2'605	2'605	2'605	2'605	2'605	2'605	2'605	2'605	2'605			
2029	1.29	1.33	1.26	1.74	1.74	1.81	1.70	8.37	8.37	8.11	8.11	2'578	2'578	2'578	2'578	2'578	2'578	2'578	2'578	2'578	2'578			
2030	1.30	1.34	1.26	1.75	1.75	1.83	1.70	8.44	8.44	8.19	8.19	2'549	2'549	2'549	2'549	2'549	2'549	2'549	2'549	2'549	2'549			
2031	1.31	1.36	1.25	1.76	1.76	1.86	1.70	8.49	8.49	8.24	8.24	2'523	2'523	2'523	2'523	2'523	2'523	2'523	2'523	2'523	2'523			
2032	1.32	1.37	1.25	1.77	1.77	1.88	1.70	8.56	8.56	8.30	8.30	2'494	2'494	2'494	2'494	2'494	2'494	2'494	2'494	2'494	2'494			
2033	1.33	1.39	1.25	1.78	1.78	1.91	1.70	8.57	8.57	8.32	8.32	2'467	2'467	2'467	2'467	2'467	2'467	2'467	2'467	2'467	2'467			
2034	1.33	1.41	1.25	1.78	1.78	1.93	1.69	8.63	8.63	8.38	8.38	2'440	2'440	2'440	2'440	2'440	2'440	2'440	2'440	2'440	2'440			
2035	1.34	1.42	1.25	1.79	1.79	1.96	1.69	8.71	8.71	8.46	8.46	2'411	2'411	2'411	2'411	2'411	2'411	2'411	2'411	2'411	2'411			
2036	1.35	1.44	1.24	1.80	1.80	1.98	1.68	8.73	8.73	8.48	8.48	2'383	2'383	2'383	2'383	2'383	2'383	2'383	2'383	2'383	2'383			
2037	1.36	1.45	1.23	1.81	1.81	1.99	1.67	8.81	8.81	8.55	8.55	2'355	2'355	2'355	2'355	2'355	2'355	2'355	2'355	2'355	2'355			
2038	1.36	1.45	1.23	1.81	1.81	1.99	1.67	8.89	8.89	8.63	8.63	2'329	2'329	2'329	2'329	2'329	2'329	2'329	2'329	2'329	2'329			
2039	1.36	1.45	1.23	1.81	1.81	1.99	1.67	8.95	8.95	8.68	8.68	2'300	2'300	2'300	2'300	2'300	2'300	2'300	2'300	2'300	2'300			
2040	1.36	1.45	1.23	1.81	1.81	1.99	1.67	8.97	8.97	8.70	8.70	2'350	2'350	2'350	2'350	2'350	2'350	2'350	2'350	2'350	2'350			
2041	1.36	1.45	1.23	1.81	1.81	1.99	1.67	8.99	8.99	8.70	8.70	2'350	2'350	2'350	2'350	2'350	2'350	2'350	2'350	2'350	2'350			
2042	1.36	1.45	1.23	1.81	1.81	1.99	1.67	8.98	8.98	8.68	8.68	2'350	2'350	2'350	2'350	2'350	2'350	2'350	2'350	2'350	2'350			
2043	1.36	1.45	1.23	1.81	1.81	1.99	1.67	9.08	9.08	8.76	8.76	2'350	2'350	2'350	2'350	2'350	2'350	2'350	2'350	2'350	2'350			
2044	1.36	1.45	1.23	1.81	1.81	1.99	1.67	9.16	9.16	8.81	8.81	2'350	2'350	2'350	2'350	2'350	2'350	2'350	2'350	2'350	2'350			
2045	1.36	1.45	1.23	1.81	1.81	1.99	1.67	9.28	9.28	8.91	8.91	2'350	2'350	2'350	2'350	2'350	2'350	2'350	2'350	2'350	2'350			
2046	1.36	1.45	1.23	1.81	1.81	1.99	1.67	9.39	9.39	9.00	9.00	2'350	2'350	2'350	2'350	2'350	2'350	2'350	2'350	2'350	2'350			
2047	1.36	1.45	1.23	1.81	1.81	1.99	1.67	9.51	9.51	9.09	9.09	2'350	2'350	2'350	2'350	2'350	2'350	2'350	2'350	2'350	2'350			
2048	1.36	1.45	1.23	1.81	1.81	1.99	1.67	9.65	9.65	9.21	9.21	2'350	2'350	2'350	2'350	2'350	2'350	2'350	2'350	2'350	2'350			
2049	1.36	1.45	1.23	1.81	1.81	1.99	1.67	9.79	9.79	9.33	9.33	2'350	2'350	2'350	2'350	2'350	2'350	2'350	2'350	2'350	2'350			
2050	1.36	1.45	1.23	1.81	1.81	1.99	1.67	9.96	9.96	9.48	9.48	2'350	2'350	2'350	2'350	2'350	2'350	2'350	2'350	2'350	2'350			

Gesamtbevölkerung nach den drei Szenarien

	Mittleres Szenario	Hohes Szenario	Tiefes Szenario
2022	356'411	356'411	356'411
2023	359'548	359'670	359'459
2024	362'585	362'947	362'318
2025	365'553	366'394	364'799
2026	368'457	369'797	367'158
2027	371'274	373'159	369'358
2028	373'980	376'464	371'372
2029	376'584	379'718	373'203
2030	379'098	382'936	374'862
2031	381'510	386'092	376'354
2032	383'822	389'193	377'665
2033	386'054	392'248	378'822
2034	388'196	395'257	379'811
2035	390'240	398'241	380'633
2036	392'200	401'193	381'309
2037	394'083	404'106	381'812
2038	395'883	406'959	382'163
2039	397'614	409'770	382'377
2040	399'377	412'624	382'556
2041	401'110	415'470	382'708
2042	402'830	418'312	382'853
2043	404'494	421'085	382'938
2044	406'130	423'821	382'978
2045	407'741	426'515	382'979
2046	409'319	429'175	382'927
2047	410'859	431'812	382'822
2048	412'353	434'396	382'655
2049	413'803	436'931	382'438
2050	415'187	439'404	382'153

Abweichung zwischen den Szenarien der DSTF und des BFS

	Relative Abweichung zwischen den Szenarien der DSTF und des BFS		
	Mittleres Szenario	Hohes Szenario	Tiefes Szenario
2022	0.6%	-0.1%	1.2%
2023	0.7%	0.0%	1.6%
2024	0.9%	0.0%	1.8%
2025	1.0%	0.0%	2.0%
2026	1.1%	0.1%	2.2%
2027	1.2%	0.1%	2.4%
2028	1.3%	0.1%	2.6%
2029	1.4%	0.1%	2.7%
2030	1.4%	0.1%	2.8%
2031	1.5%	0.1%	2.9%
2032	1.6%	0.1%	2.9%
2033	1.7%	0.1%	3.0%
2034	1.7%	0.1%	3.1%
2035	1.8%	0.2%	3.2%
2036	1.9%	0.2%	3.2%
2037	2.0%	0.3%	3.3%
2038	2.1%	0.3%	3.3%
2039	2.2%	0.4%	3.3%
2040	2.4%	0.5%	3.4%
2041	2.5%	0.6%	3.4%
2042	2.7%	0.7%	3.5%
2043	2.8%	0.8%	3.6%
2044	2.9%	0.9%	3.7%
2045	3.1%	1.0%	3.8%
2046	3.2%	1.0%	3.8%
2047	3.4%	1.1%	3.9%
2048	3.5%	1.2%	4.0%
2049	3.6%	1.2%	4.0%
2050	3.8%	1.3%	4.1%

Gesamtbevölkerung nach Bezirken

Gesamtbevölkerung nach Bezirken, Mittleres Szenario, Wallis

	Goms	Raron	Brig	Visp	Leuk	Sierre	Hérens	Sion	Conthey	Martigny	Entremont	St-Maurice	Monthey	Total
2022	4'448	11'237	27'985	28'980	12'751	50'497	11'315	49'336	30'292	50'094	15'836	14'554	49'084	356'411
2023	4'496	11'299	28'128	29'271	12'846	50'927	11'500	49'662	30'706	50'497	15'857	14'804	49'554	359'548
2024	4'548	11'353	28'264	29'569	12'947	51'327	11'684	49'940	31'108	50'920	15'882	15'037	50'005	362'585
2025	4'541	11'373	28'466	29'798	12'998	51'602	11'732	50'333	31'529	51'515	15'969	15'179	50'517	365'553
2026	4'541	11'400	28'660	30'029	13'048	51'877	11'785	50'719	31'920	52'071	16'060	15'336	51'012	368'457
2027	4'548	11'428	28'841	30'268	13'101	52'170	11'850	51'073	32'256	52'592	16'144	15'484	51'518	371'274
2028	4'549	11'461	29'025	30'506	13'157	52'453	11'911	51'404	32'574	53'066	16'220	15'641	52'014	373'980
2029	4'547	11'496	29'202	30'735	13'215	52'735	11'975	51'722	32'869	53'517	16'295	15'806	52'470	376'584
2030	4'553	11'528	29'371	30'956	13'282	53'010	12'042	52'032	33'152	53'958	16'364	15'969	52'881	379'098
2031	4'552	11'552	29'516	31'160	13'340	53'284	12'127	52'319	33'447	54'374	16'409	16'135	53'295	381'510
2032	4'554	11'574	29'629	31'359	13'387	53'548	12'206	52'597	33'745	54'775	16'432	16'304	53'713	383'822
2033	4'551	11'592	29'739	31'543	13'429	53'796	12'269	52'878	34'037	55'177	16'458	16'458	54'128	386'054
2034	4'542	11'601	29'852	31'709	13'465	54'025	12'315	53'160	34'315	55'587	16'487	16'600	54'538	388'196
2035	4'522	11'604	29'964	31'852	13'492	54'241	12'346	53'445	34'582	56'000	16'518	16'732	54'942	390'240
2036	4'502	11'602	30'064	31'983	13'517	54'463	12'377	53'721	34'839	56'397	16'542	16'862	55'330	392'200
2037	4'482	11'597	30'155	32'101	13'537	54'691	12'407	53'988	35'085	56'783	16'559	16'990	55'708	394'083
2038	4'459	11'591	30'243	32'209	13'553	54'908	12'436	54'247	35'323	57'152	16'569	17'113	56'078	395'883
2039	4'437	11'584	30'325	32'301	13'564	55'116	12'466	54'505	35'557	57'511	16'576	17'234	56'438	397'614
2040	4'412	11'575	30'405	32'389	13'576	55'332	12'493	54'771	35'795	57'875	16'586	17'359	56'809	399'377
2041	4'386	11'563	30'478	32'475	13'588	55'560	12'519	55'037	36'029	58'238	16'583	17'477	57'177	401'110
2042	4'357	11'553	30'544	32'552	13'593	55'811	12'536	55'308	36'258	58'597	16'581	17'590	57'550	402'830
2043	4'326	11'538	30'608	32'619	13'599	56'070	12'541	55'572	36'478	58'952	16'578	17'695	57'919	404'494
2044	4'294	11'517	30'671	32'679	13'603	56'343	12'548	55'833	36'694	59'300	16'573	17'795	58'281	406'130
2045	4'259	11'492	30'736	32'742	13'604	56'616	12'556	56'090	36'908	59'640	16'567	17'893	58'638	407'741
2046	4'224	11'467	30'797	32'811	13'605	56'882	12'564	56'348	37'114	59'975	16'559	17'991	58'981	409'319
2047	4'193	11'440	30'854	32'876	13'607	57'144	12'571	56'601	37'314	60'303	16'551	18'085	59'321	410'859
2048	4'156	11'415	30'907	32'939	13'605	57'393	12'578	56'853	37'511	60'626	16'544	18'175	59'651	412'353
2049	4'122	11'388	30'954	32'998	13'599	57'632	12'580	57'110	37'705	60'944	16'537	18'261	59'974	413'803
2050	4'084	11'363	30'996	33'055	13'591	57'861	12'578	57'360	37'893	61'250	16'531	18'340	60'286	415'187